

LOCAL EXPERTISE  
MEETS GLOBAL EXCELLENCE

# Jahrespressekonferenz Vorläufige Ergebnisse Geschäftsjahr 2012

20. Februar 2013

Dr. Wolf Schumacher, CEO – Hermann J. Merkens, CFO



Aareal Bank  
Group

# Agenda

---

- Umfeld 2012
  - Vorläufige Zahlen 2012 im Überblick
  - Geschäftsentwicklung Segmente
  - Bilanzstruktur, Kapital- und Refinanzierungsposition
  - Vorläufige Finanzkennzahlen 2012
  - Portfolioqualität
  - Ausblick 2013
  - Mittelfristiger Ausblick
  
  - Anhang
  - Kontakt
- 



# Umfeld 2012

## Erwartungen haben sich bestätigt

Annahmen 2012	
<b>Makro-ökonomisches Umfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschlechterte Konjunkturprognosen</li> </ul>
<b>Regulierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kumulierte Effekte der verschiedenen Reformvorhaben auf Banken und Realwirtschaft weiterhin nicht klar</li> </ul>
<b>Politik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unsicherer politischer Ordnungsrahmen</li> </ul>

Umfeld 2012	
<b>Makro-ökonomisches Umfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschlechterte Konjunkturprognosen</li> <li>▪ Rezession in Europa</li> <li>▪ Anhaltende Diskussion über Situation in Griechenland und Spanien</li> </ul>
<b>Regulierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unsicherheiten hinsichtlich kumulierter Effekte verschiedener Reformvorhaben auf Banken und Realwirtschaft halten an</li> </ul>
<b>Politik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entscheidungen hinsichtlich eines politischen und regulatorischen Ordnungsrahmens notwendig</li> </ul>



# Vorläufige Zahlen 2012 im Überblick



**Aareal Bank  
Group**

# Aareal Bank 2012: Erfolgreiches Abschneiden in schwierigem Umfeld

- Alle wesentlichen Ziele für das Jahr 2012 erreicht
  - Konzernbetriebsergebnis im vierten Quartal bei 46 Mio. € und im Gesamtjahr bei 176 Mio. € – Konzerngewinn 2012: 85 Mio. €
- Marktposition weiter gestärkt
  - Neugeschäftsziel im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen mit 6,3 Mrd. € deutlich übertroffen
- Kapital- und Liquiditätssituation weiter verbessert
  - Anforderungen nach Basel III bereits erfüllt
- Für die Zukunft gut gerüstet
  - Strategie konsequent auf „New Normal“ ausgerichtet



# Vorläufige Zahlen 2012 im Überblick:

## Erfolgreicher Geschäftsverlauf trotz volatiler Märkte

Ziele	Guidance	9M-Guidance	Vorläufig
▪ Zinsüberschuss	merklich < 547 Mio. €	merklich < 547 Mio. €	➔ 486 Mio. €
▪ Risikovorsorge	110 - 140 Mio. €	110 - 140 Mio. € (unteres Ende)	➔ 106 Mio. €
▪ Provisionsüberschuss	150 - 160 Mio. €	150 - 160 Mio. €	➔ 169 Mio. €
▪ Verwaltungsaufwand	350 - 360 Mio. €	350 - 360 Mio. €	➔ 358 Mio. €
▪ Betriebsergebnis	leicht < 185 Mio. €	leicht < 185 Mio. €	➔ 176 Mio. €
▪ Neugeschäft Segment SPF	4,5 - 5,5 Mrd. €	4,5 – 5,5 Mrd. € (oberes Ende)	➔ 6,3 Mrd. €
▪ Betriebsergebnis Segment C/D	22 Mio. € (2011, operatives Ergebnis)	< 20 Mio. € (unter 2011-Niveau)	➔ 6 Mio. €
Kapitalausstattung und Refinanzierung			
▪ Solide Kapitalposition	▪ Tier 1-Ratio:		16,7% (AIRBA) <sup>1)</sup>
	▪ Core Tier 1-Ratio (exkl. SoFFin / Hybride):		11,6% (AIRBA)
▪ Solide Refinanzierungs- und Liquiditätssituation	▪ 4,5 Mrd. € aufgenommen, flexible Nutzung von Pfandbriefen und unbesicherten Anleihen ▪ Liquiditätsposition übersteigt 15% der Bilanzsumme deutlich		

1) Advanced internal ratings-based approach (fortgeschrittener IRB-Ansatz)



# Vorläufige Zahlen 2012 im Überblick:

## Gutes Betriebsergebnis in Q4 trotz Umfeld

Mio. €	Q4 2012	Q3 2012	Q2 2012	Q1 2012	Q4 2011	Kommentar
Zinsüberschuss	116	119	122	129	146	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erfolgreiche H1-Funding-Aktivitäten</li> <li>▪ Großteil Neugeschäft in Q4</li> <li>▪ Weiterhin hohe Marktvolatilität</li> <li>▪ EURIBOR weiter gesunken</li> <li>➤ Ø-Q4: 4,1 Mrd. € bei Zentralbanken</li> </ul>
Risikovorsorge	39	30	25	12	34	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ GJ-Wert unter Jahresprognose</li> <li>▪ Normale Schwankungsbreite</li> <li>▪ Q4 inkl. 10 Mio. € PWB<sup>1</sup></li> </ul>
Provisionsüberschuss	50	39	40	40	45	Starkes Aareon-Q4-Ergebnis
Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis	13	5	-5	-26	-7	Reflektiert volatile Märkte
Verwaltungsaufwand	88	90	89	91	102	Maßnahmen zur Effizienzsteigerung greifen
Betriebsergebnis	46	42	45	43	47	Solide Entwicklung trotz Umfeld



# Geschäftsentwicklung Segmente

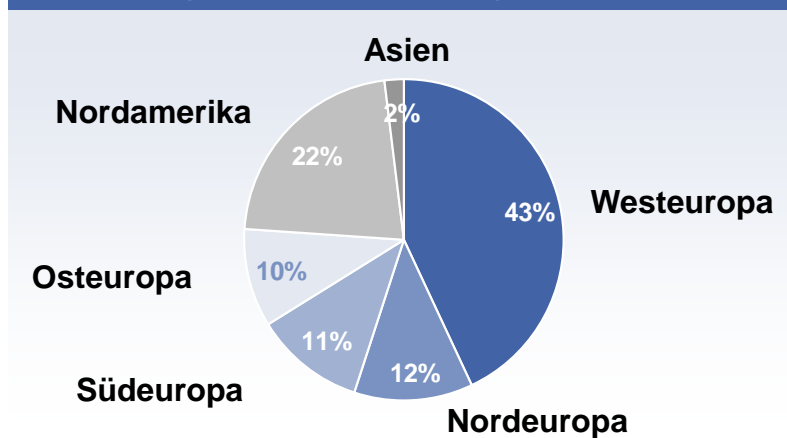


**Aareal Bank  
Group**



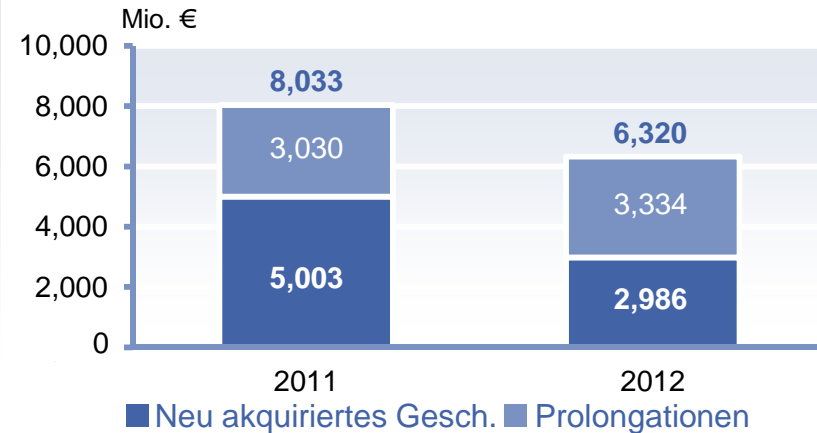
# Strukturierte Immobilienfinanzierungen: Neugeschäft mit attraktivem Risiko- und Ertragsprofil

Neugeschäft nach Regionen 2012



GuV SPF Segment	2012	2011	Veränd.
Mio. €			
Zinsüberschuss	463	508	-9%
Risikovorsorge	106	112	-5%
Provisionsüberschuss	21	2	>100%
Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis	-13	-9	-
Verwaltungsaufwand	191	217	-12%
Andere	-4	-7	-
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>170</b>	<b>165</b>	<b>3%</b>

Entwicklung Neugeschäft

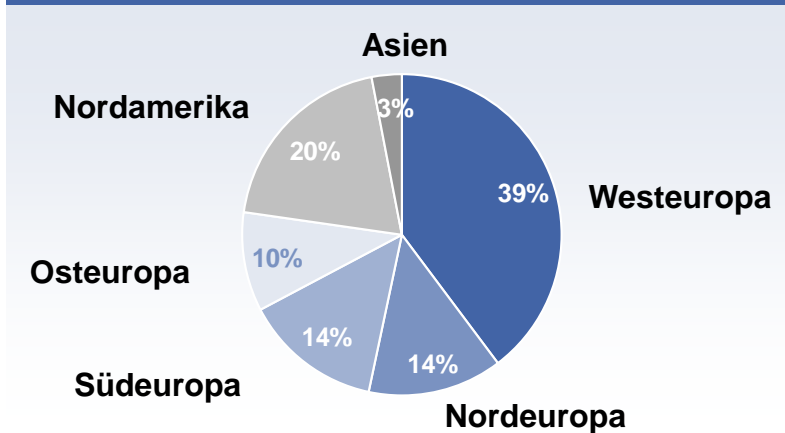


- 2011: Neugeschäft positiv durch Kapitalerhöhung in Q2/2011 beeinflusst
- 2012: Fokus auf Neugeschäft mit attraktivem Risiko- und Ertragsprofil und geringer Risikogewichtung
- Vorzugsweise deckungsstockfähiges Geschäft

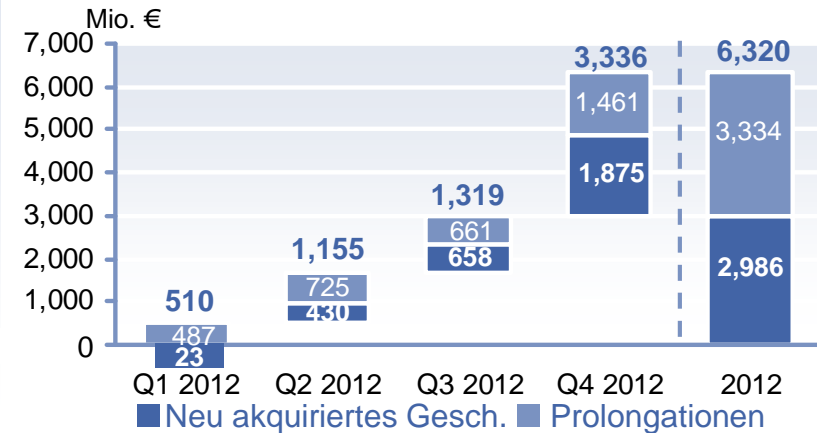


# Strukturierte Immobilienfinanzierungen: Neugeschäftsaktivitäten – Prognose übertroffen

Neugeschäft nach Regionen Q4/2012



Entwicklung Neugeschäft



GuV SPF Segment	Q4 '12	Q3 '12	Q2 '12	Q1 '12	Q4 '11
€ Mio.					
Zinsüberschuss	113	114	115	121	136
Risikovorsorge	39	30	25	12	34
Provisionsüberschuss	5	6	6	4	5
Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis	13	5	-5	-26	-7
Verwaltungsaufwand	44	51	47	49	58
Andere	-4	-2	0	2	-3
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>44</b>	<b>42</b>	<b>44</b>	<b>40</b>	<b>39</b>

- Anteil der Erstkreditvergabe im Jahresverlauf wie geplant kontinuierlich ausgeweitet
- Neugeschäftsoportunitäten genutzt
- Neugeschäftsziel für 2012 (4,5 Mrd. € bis 5,5 Mrd. €) übertroffen



**Aareal Bank  
Group**

# Consulting / Dienstleistungen:

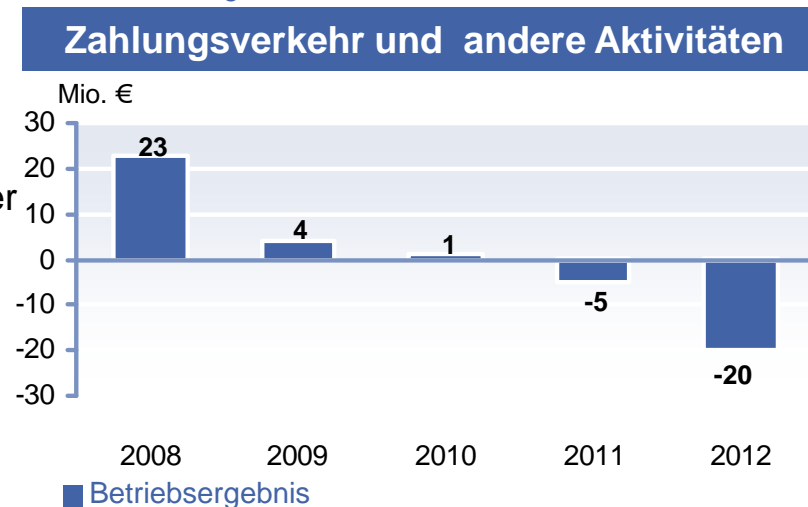
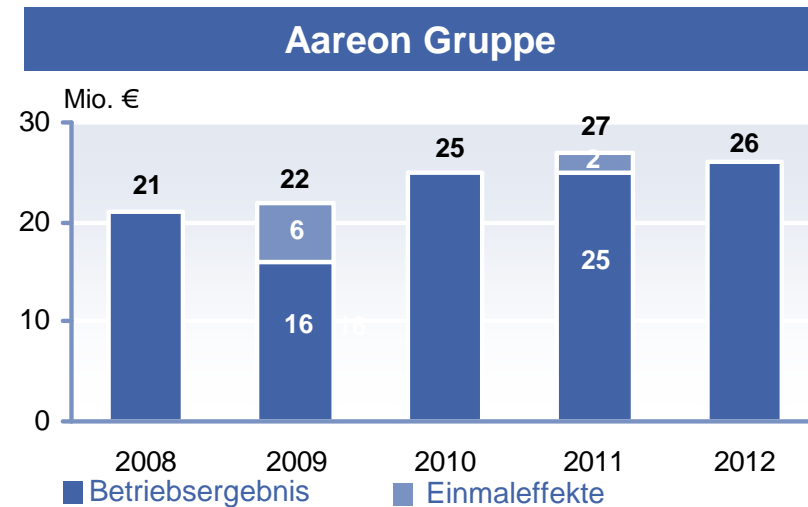
## Solides IT-Geschäft – Ungünstiges Zinsumfeld für Einlagen

Segment GuV (Industrieschema)	2012	2011	Veränd.
Mio. €			
Umsatzerlöse	194	203	-4%
Aktivierte Eigenleistungen	2	2	-
Sonst. betr. Ergebnisse	7	8	-13%
Materialaufwand	21	20	5%
Personalaufwand	114	112	2%
Abschreibungen	13	13	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49	49	-
Andere	0	1	-100%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>-70%</b>

- Positive Geschäftsentwicklung der Aareon über die vergangenen Jahre, Umsatz gestiegen auf 165 Mio. € in 2012 (2011: 160 Mio. €)
- Aareon EBIT-Marge unverändert bei ~16%
- Von Entwicklungen des Kapitalmarkts weitgehend unabhängige, krisenfeste und stabile Refinanzierungsquelle
- Niedriges Zinsniveau belastet Segmentergebnis

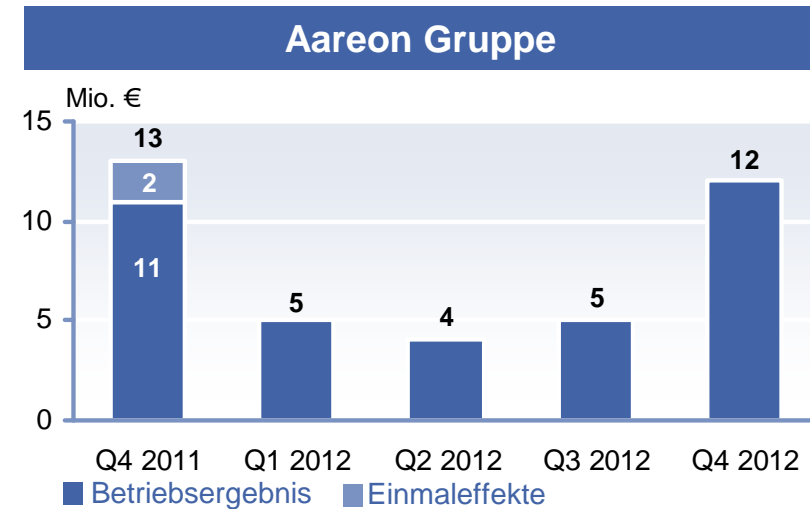
10

Hinweis: Alle Zahlen 2012 vorläufig/untestiert



**Aareal Bank  
Group**

# Consulting / Dienstleistungen: Aareon im Plan – Einlagengeschäft belastet



# Consulting / Dienstleistungen:

## Solides IT-Geschäft – Ungünstiges Zinsumfeld für Einlagen

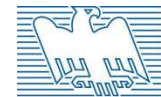
Segment GuV (Industrieschema)	Q4 '12	Q3 '12	Q2 '12	Q1 '12	Q4 '11
<b>Mio. €</b>					
Umsatzerlöse	54	44	47	49	56
Aktivierete Eigenleistungen	1	0	1	0	1
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	3	2	3
Materialaufwand	5	5	6	5	5
Personalaufwand	31	27	28	28	29
Abschreibungen	4	3	3	3	4
At equity Beteiligungen	-	-	-	-	-
Sonstige betriebl. Aufwendungen	14	10	13	12	14
Zinsen und ähnl. Ertr./Aufw.	0	0	0	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>8</b>

- Planmäßige Entwicklung der Aareon
- Zinsniveau niedriger als erwartet, dadurch Belastung des Segmentergebnisses
- Einlagenvolumen von Kunden aus der institutionellen Wohnungswirtschaft weiter gestiegen:
  - Ø 2012: 5,6 Mrd. € (2011: Ø 4,7 Mrd. €)
  - Ø-Q4 2012: 6,2 Mrd. € (Ø-Q4 2011: 4,9 Mrd. €)
- Die Bedeutung des Einlagengeschäfts geht weit über die aus den Einlagen generierte, im aktuellen Marktumfeld unter Druck stehende Zinsmarge hinaus; die Einlagen stellen eine strategisch wichtige, zusätzliche Refinanzierungsquelle dar



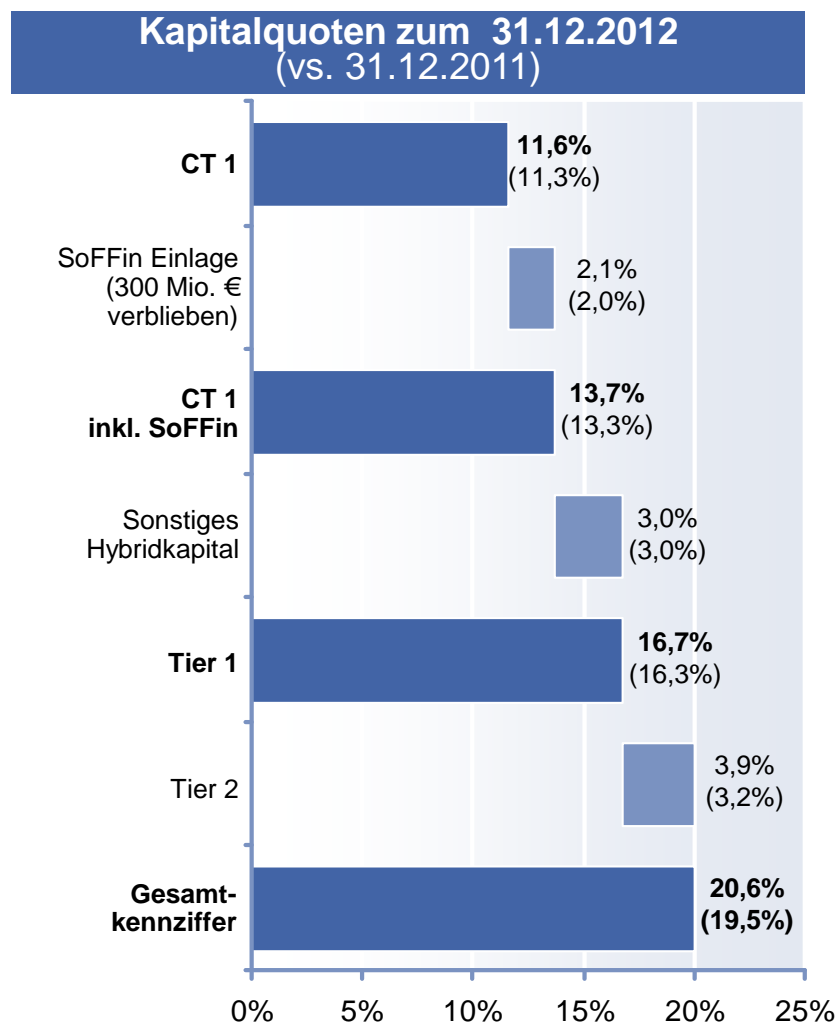
**Aareal Bank  
Group**

# Bilanzstruktur, Kapital- und Refinanzierungsposition



**Aareal Bank  
Group**

# Starke Kapitalquoten und stabile Kapitalstruktur

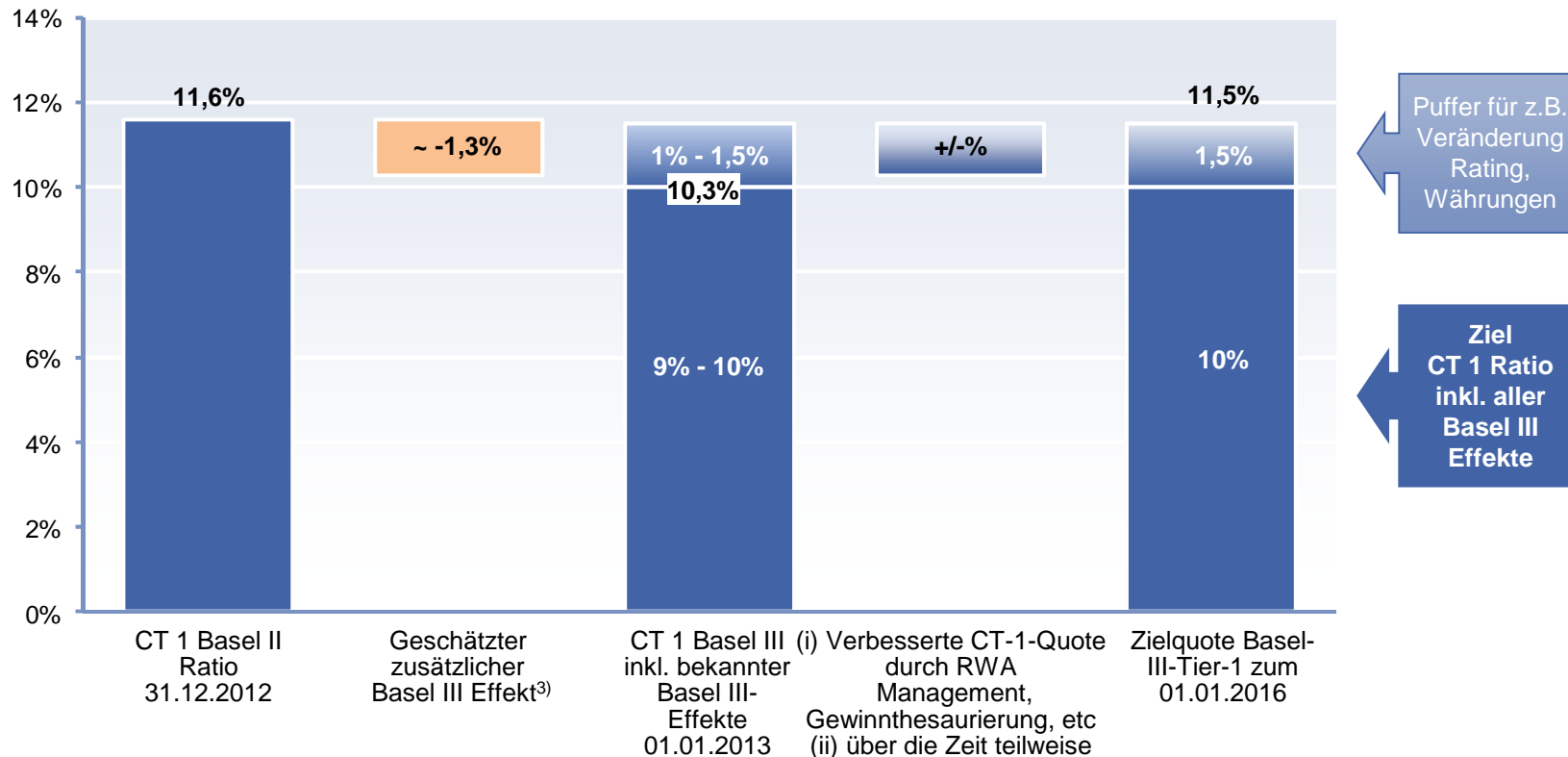


- Mit starken Kapitalquoten gut vorbereitet für Ausbau der Neugeschäftsaktivitäten
  - Kapitalquoten im Einklang mit Geschäftsmodell, Unternehmensgröße und Erwartungen der Kapitalmärkte
  - Vollständige Rückzahlung der Stillen Einlage des SoFFin ohne weitere Eigenkapitalerhöhung möglich
  - § 340f (HGB)-Reserve, anerkannt als Tier 2, verbessert die Gesamtkennziffer und hilft, eine mögliche unterjährige ungünstige Marktentwicklung in GIIPS-Ländern zu absorbieren; der überwiegende Teil der gebildeten §340f (HGB)-Reserve wird reflektiert in der Wertaufholung der Neubewertungsrücklage nach IFRS
- ➔ Im Ergebnis sind HGB- und IFRS-Gesamtkapitalquoten aneinander angeglichen und werden sich in Zukunft parallel entwickeln

# Core-Tier1-Ratio inkl. bekannter Basel III-Effekte<sup>1)</sup>

Zielquote 01.01.2016: Tier 1 11,5%

Simulation: geschätzte Basel III Effekte zum 31.12.2012<sup>2)</sup>



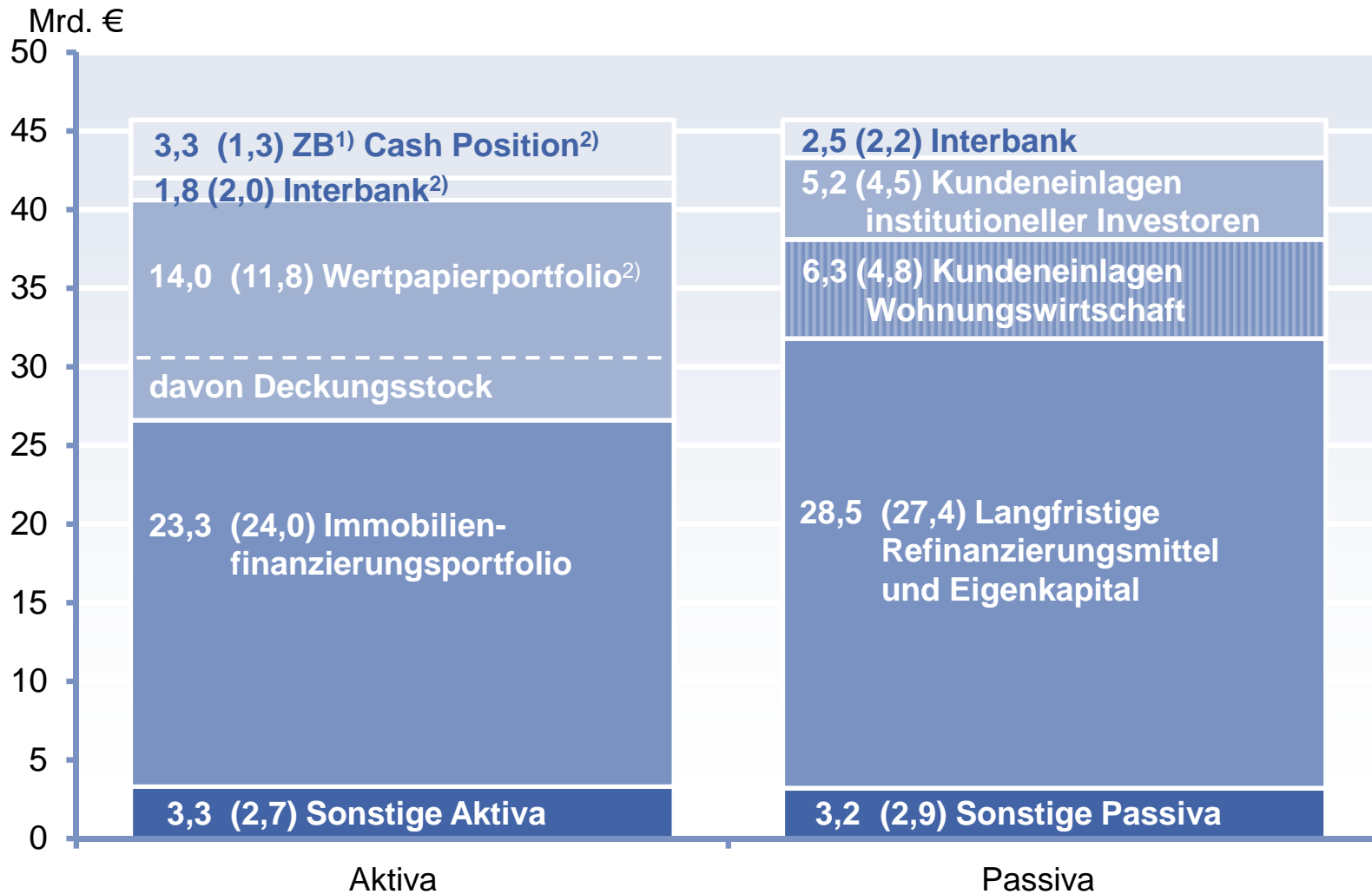
1) Ausschließlich SoFFin und sonstiges Basel-II-Hybridkapital  
 2) Tatsächliche Werte können deutlich von geschätzten Werten abweichen  
 3) Geschätzter Einfluss von Einführung Basel III aufgrund von Rückgang Eigenkapital und Kontrahentenausfallrisiken





# Aktiv-Passiv-Struktur (nach IFRS):

31.12.2012: 45,7 Mrd. € (31.12.2011: 41,8 Mrd. €)



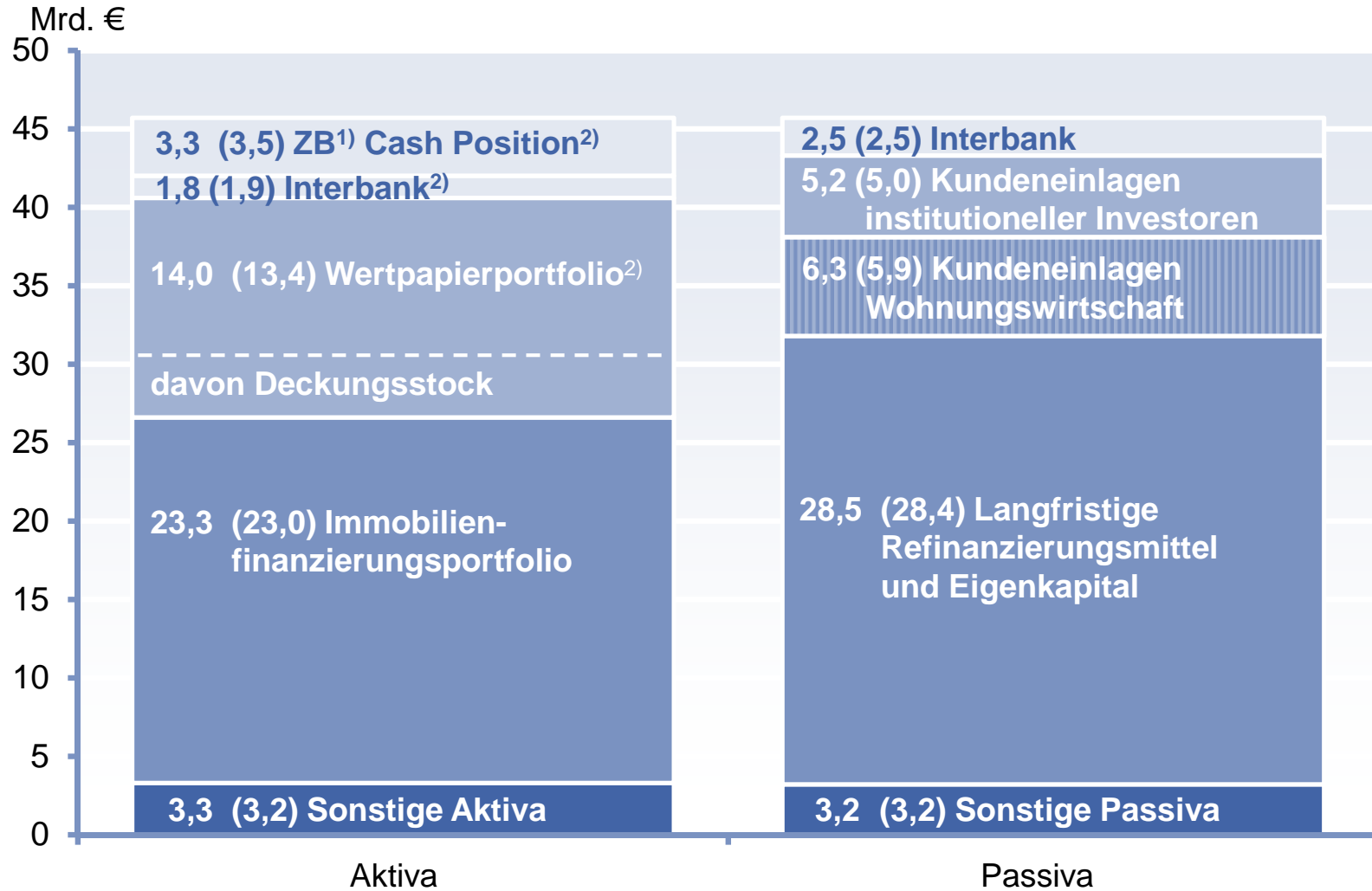
1) ZB: Zentralbanken

2) Die Liquiditätsposition übertrifft deutlich 15% der Bilanzsumme. Sie beinhaltet unbelastete EZB-fähige Vermögenswerte, verfügbare Barguthaben bei anderen Banken sowie hochliquide Staatsanleihen.



# Aktiv-Passiv-Struktur (nach IFRS):

31.12.2012: 45,7 Mrd. € (30.09.2012: 45,0 Mrd. €)



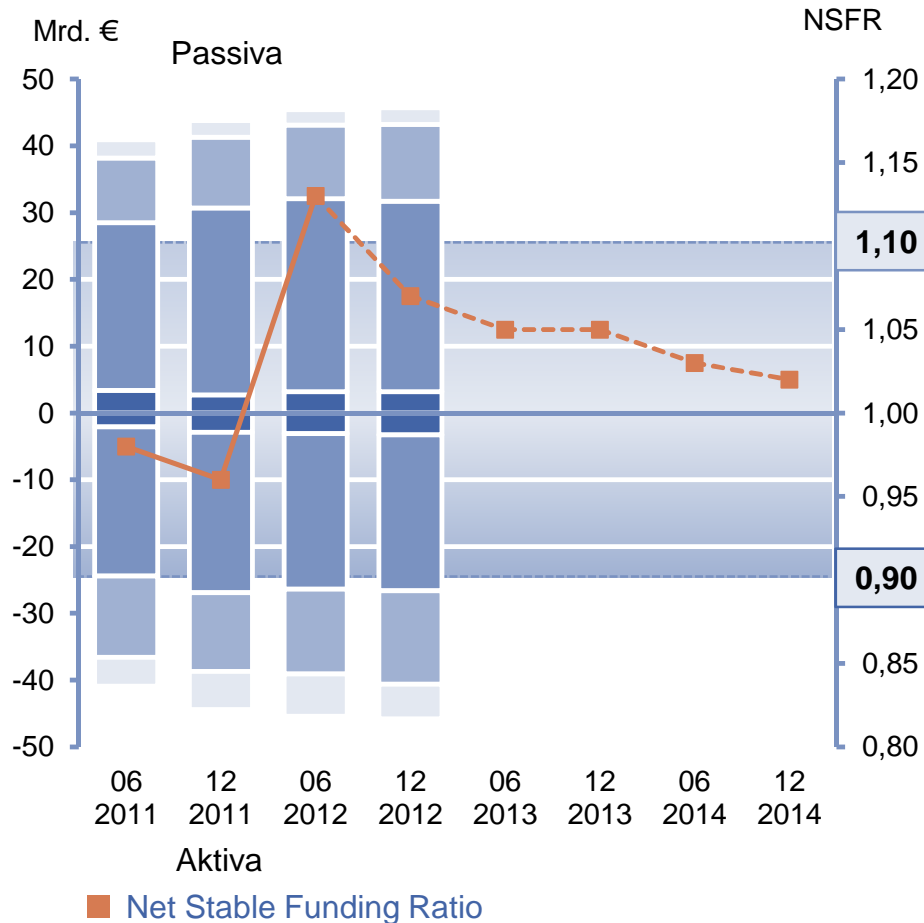
1) ZB: Zentralbanken

2) Die Liquiditätsposition übertrifft deutlich 15% der Bilanzsumme. Sie beinhaltet unbelastete EZB-fähige Vermögenswerte, verfügbare Barguthaben bei anderen Banken sowie hochliquide Staatsanleihen.



# Net Stable Funding- / Liquidity Coverage Ratio: Basel III Anforderungen erfüllt

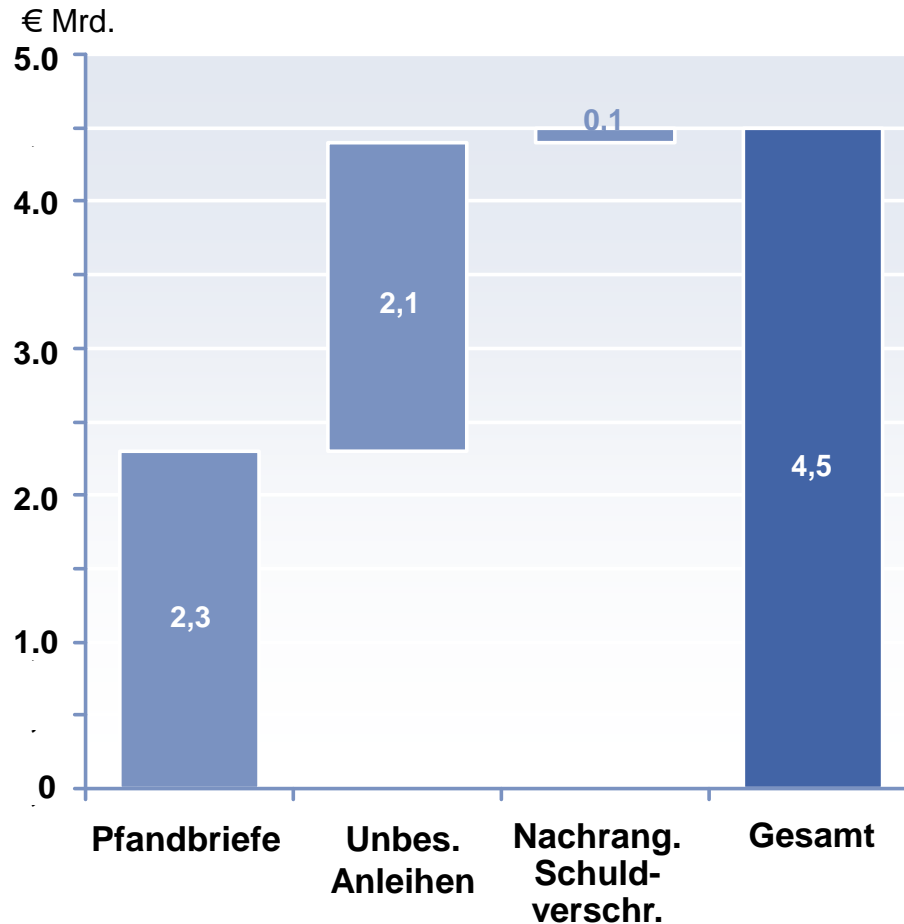
## NSFR



- Aareal Bank erfüllt bereits jetzt künftige Anforderungen:
  - NSFR > 1,0
  - LCR >> 1,0
- Basel III und CRD IV erfordern ab Ende 2018 die Einhaltung spezifischer Liquiditätskennziffern (CRD IV noch nicht verabschiedet)
- NSFR (Net Stable Funding Ratio) reflektiert langfristige Stabilität der Refinanzierung
- LCR (Liquidity Cover Ratio) reflektiert kurzfristige Zahlungsfähigkeit
- Hohe NSFR aufgrund erfolgreicher Refinanzierungsaktivitäten in H1
- NSFR 12/2012 inkl. Rückzahlung 1 Mrd. € LTRO



# Refinanzierungsaktivitäten 2012: Erfolgreiche Refinanzierungsaktivitäten



## 2012 Aufnahme von 4,5 Mrd. € langfristiger Refinanzierungsmittel

- Pfandbriefe:  
2,3 Mrd. €, davon zwei 500 Mio. €  
Benchmark Hypotheken-Pfandbriefe
- Ungedeckte Refinanzierungsmittel:  
2,1 Mrd. € unbesicherte Anleihen  
(Senior unsecured) davon eine  
500 Mio. € Benchmarkanleihe
- Nachrangige Schuldverschreibungen  
(LT2): 0,1 Mrd. €
- Fitch hat das AAA-Rating unserer  
Pfandbriefe trotz einer wesentlichen  
Änderung der Rating-Methodik  
bestätigt



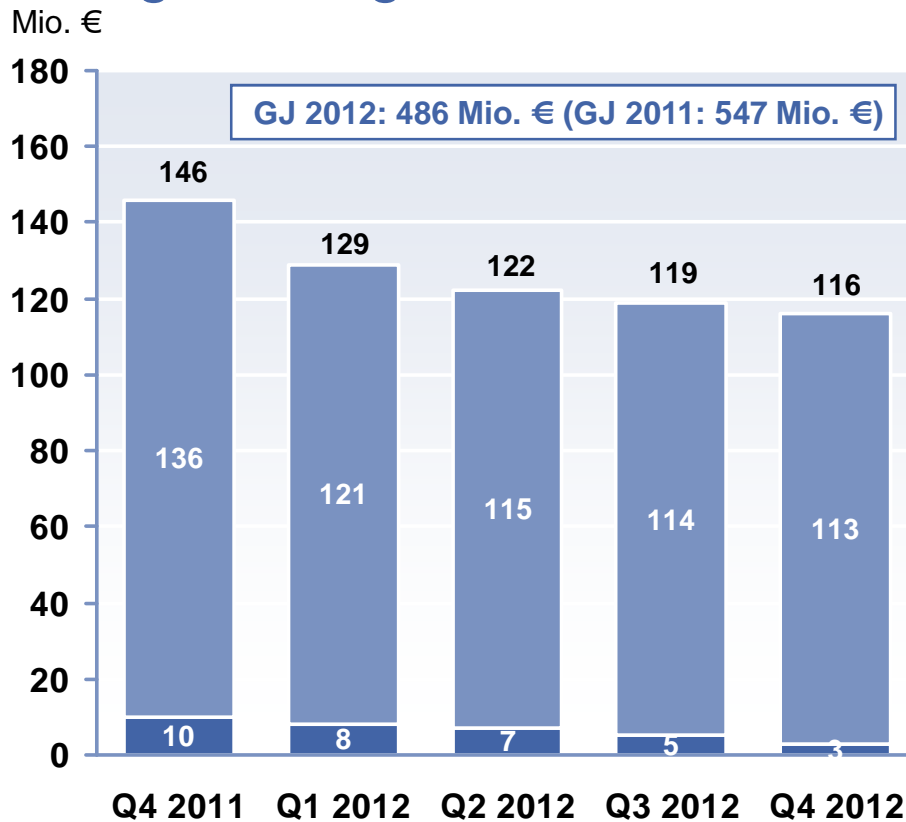
# Vorläufige Finanzkennzahlen 2012



**Aareal Bank  
Group**

# Zinsüberschuss:

## Reflektiert Niedrigzins-Umfeld sowie vorsichtige Anlagestrategie



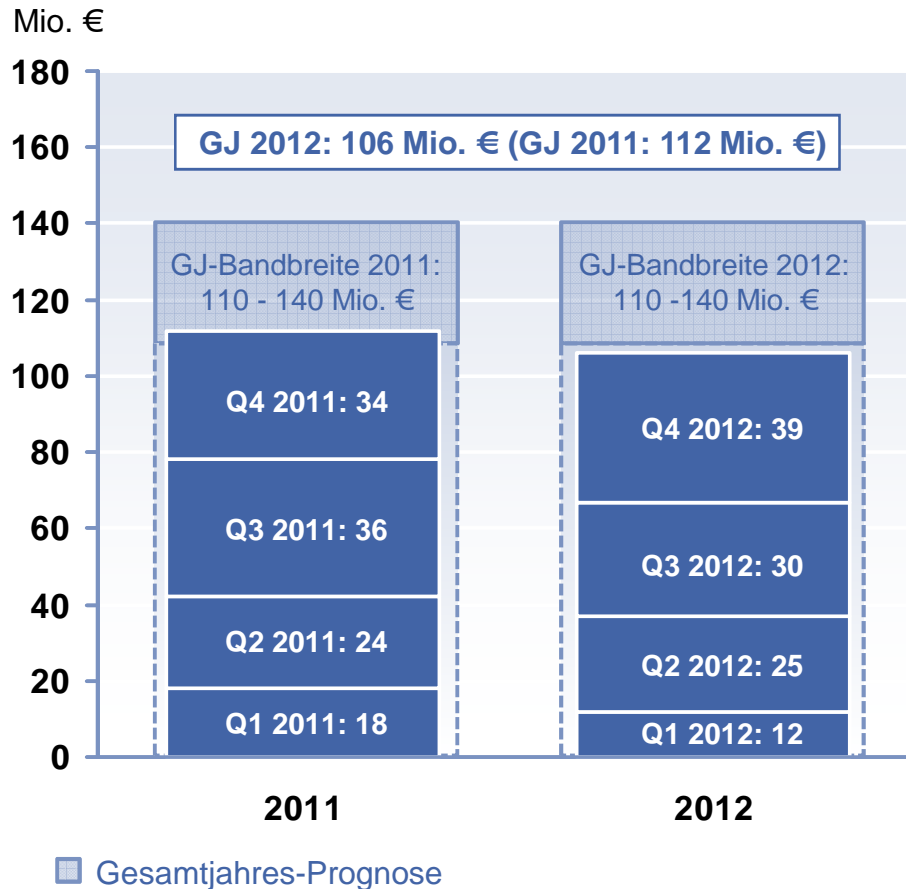
■ Zinsüberschuss Strukturierte Immobilienfinanzierungen  
 ■ Zinsüberschuss Consulting / Dienstleistungen

- Entwicklung 2012 reflektiert Niedrigzins-Umfeld sowie vorsichtige Anlagestrategie – kompensiert höhere Margen aus dem Kreditgeschäft
- Auszahlung von Neugeschäft aus 2012 teilweise 2013
- Aareal Bank erfüllt bereits jetzt künftige Anforderungen für NSFR / LCR
- Aufgrund von Marktvolatilitäten wesentlicher Teil der liquiden Mittel (Ø-Q4 4,1 Mrd. €) noch bei Zentralbanken statt in Neugeschäft und Treasury Assets angelegt
- Zinsüberschuss Consulting / Dienstleistungen belastet durch niedriger als erwartetes Zinsumfeld
- Positive Einmaleffekte:  
 Q1/2012: 2 Mio. €  
 Q4/2011: 9 Mio. €



# Risikovorsorge:

## Im Geschäftsjahr 2012 unter prognostizierter Bandbreite

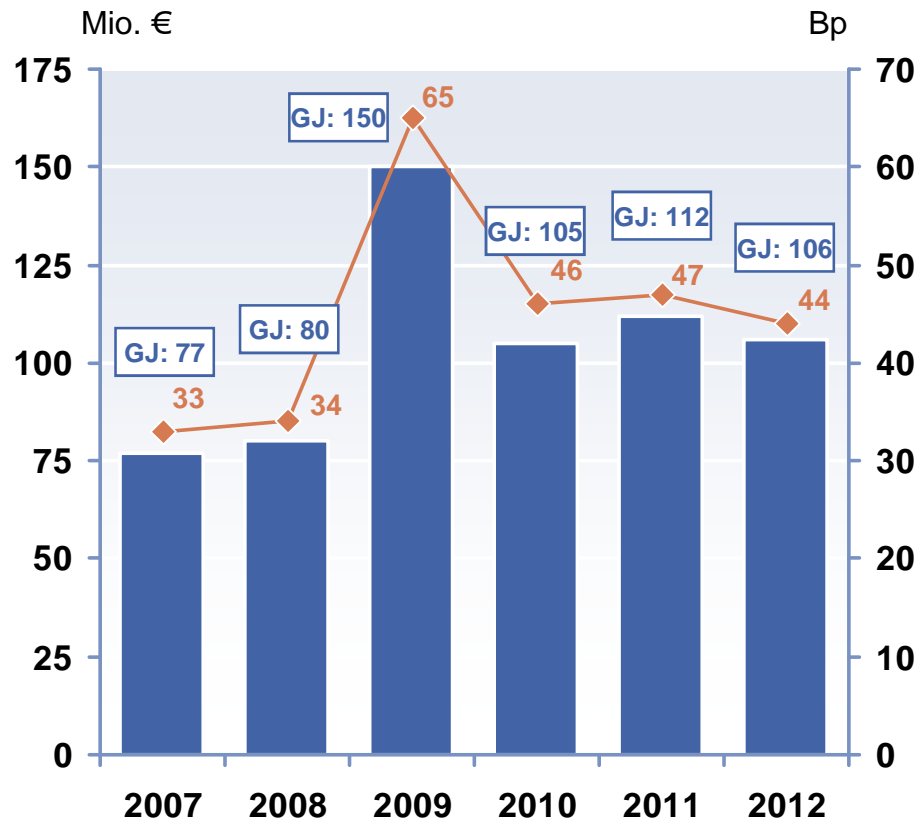


1) PWB: Portfolio-Wertberichtigungen

- Risikovorsorge von 106 Mio. € im GJ 2012 unter der prognostizierten Gesamtjahresbandbreite von 110 Mio. € bis 140 Mio. €; unterstreicht hohe Portfolioqualität
- Risikovorsorge von 39 Mio. € in Q4/2012 mit normaler Schwankungsbreite pro Quartal im Jahresverlauf, Q4/2012 inkl. 10 Mio. € PWB<sup>1)</sup>
- Enges Monitoring des Kreditportfolios und erfolgreiche Restrukturierungsmaßnahmen führten zu lediglich 44 Basispunkten Risikokosten auf das durchschnittliche Immobilienfinanzierungsportfolio in 2012



# Risikovorsorge: Beherrschbare Risikovorsorge während der Krise



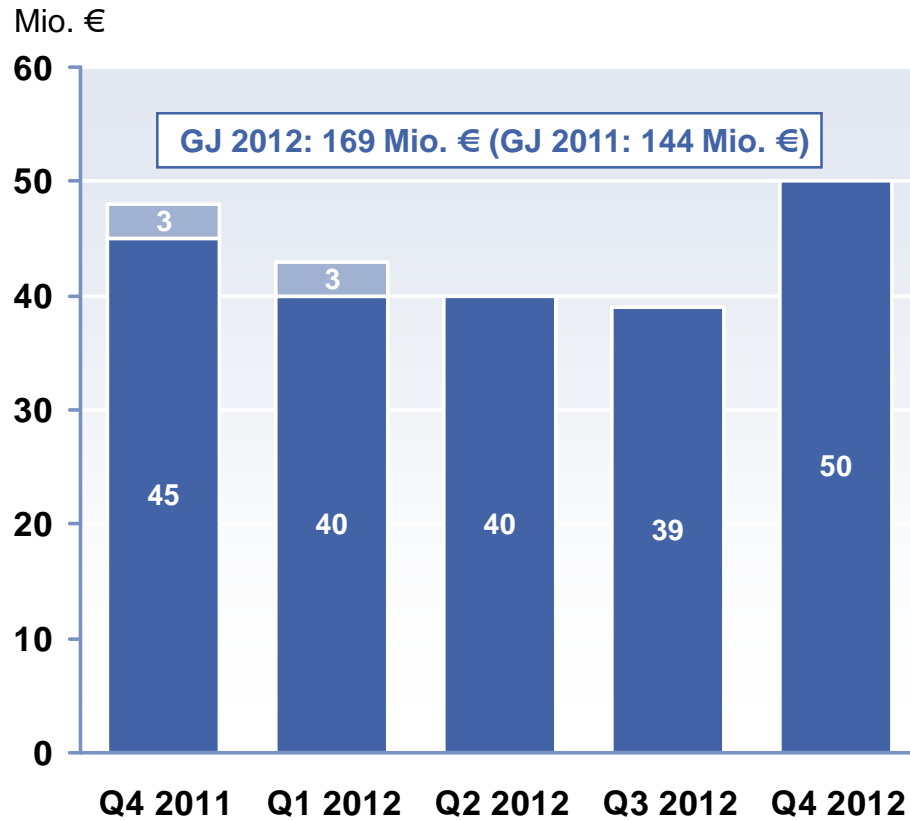
- Sehr moderater Höchststand der Risikovorsorge im Immobilienfinanzierungsgeschäft mit 65 Basispunkten (Bp) 2009 auf dem Höhepunkt der Krise
- Trotz eines weiterhin herausfordernden Umfelds lag die Risikovorsorge bei nur 44 Basispunkten in 2012

■ Risikovorsorge — Durchschnittliche Risikokosten





# Provisionsüberschuss: Entlastung durch entfallende Kosten für SoFFin-Garantien

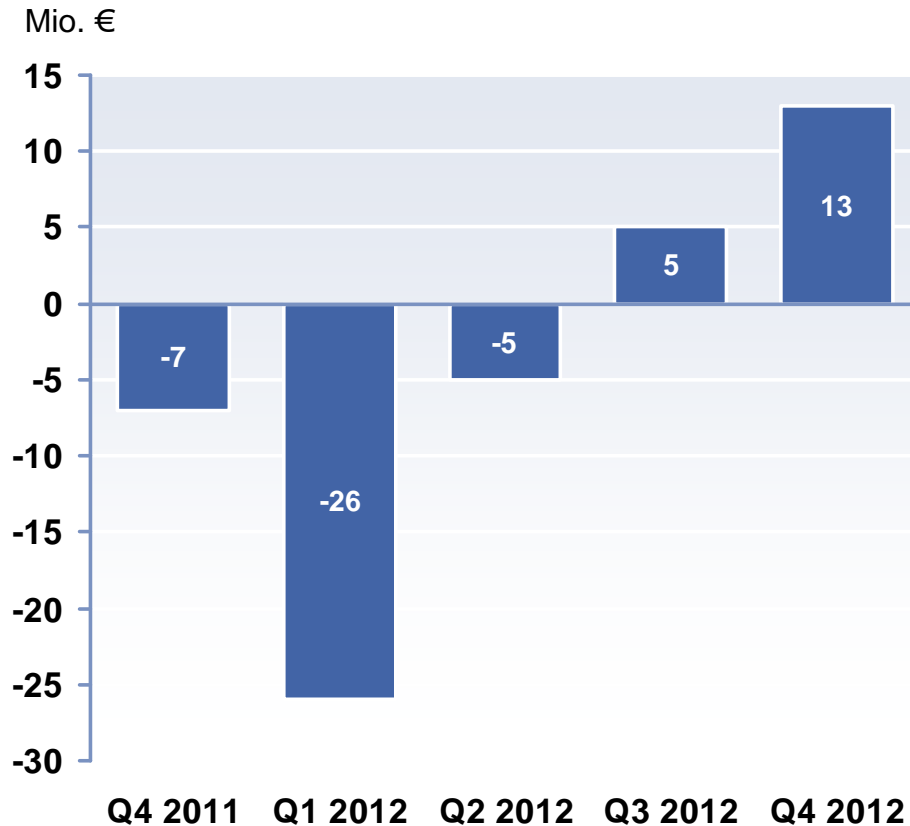


- Letzte Gebührenzahlungen von 3 Mio. € für SoFFin-Garantie in Q1/2012
- Seit Q2/2012 keine Belastung mehr aus Gebühren für SoFFin-Garantien

■ Provisionsüberschuss gesamt  
■ Belastung durch gezahlte Gebühren für SoFFin-Garantien



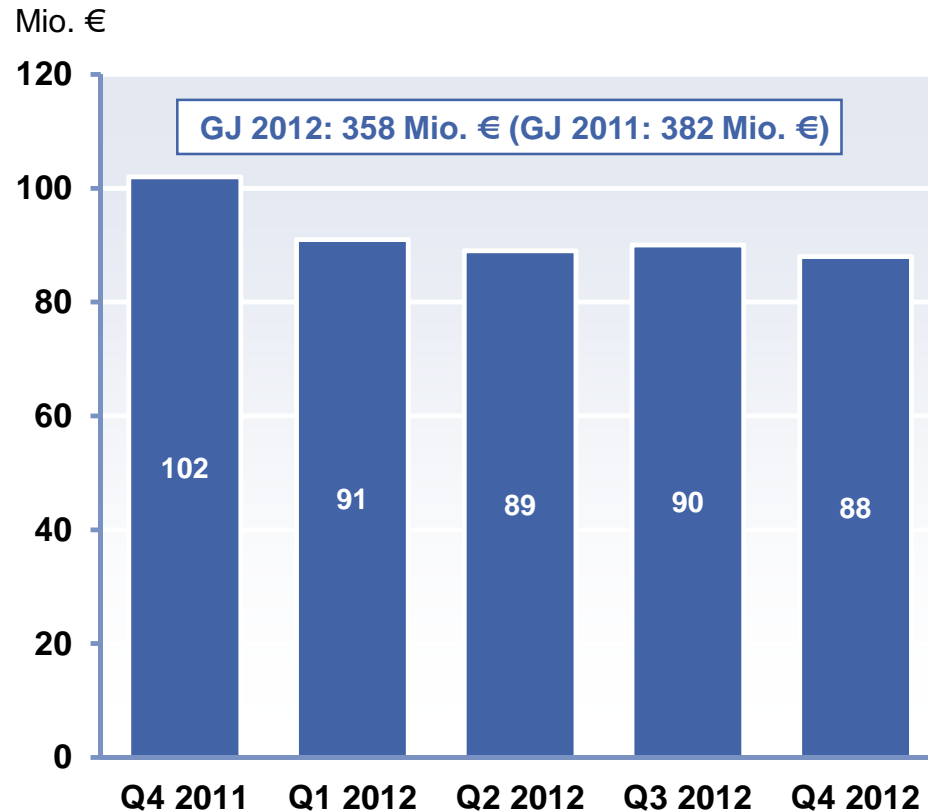
# Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis: Ergebnis reflektiert volatile Märkte



- Hohe Marktvolatilität reflektiert sich im Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis
- Q1/2012: Positive Marktentwicklung führte zu engeren Basis-Spreads der Derivate zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken



# Verwaltungsaufwand: Effizienzmaßnahmen greifen



- Q4/2011 beinhaltet 12 Mio. € Sondereffekte für Effizienzmaßnahmen
- Im Jahresverlauf positive Effekte im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Effizienzsteigerung
- 2012 enthält ~ 13 Mio. € Kosten für externe Projekte:
  - ~ 5 Mio. € Due Dilligence Kosten, z.B. Portfolioanalysen, Verkauf eigener Immobilien, etc
  - ~ 5 Mio. € für regulatorische Projekte
  - ~ 3 Mio. € Sonstige

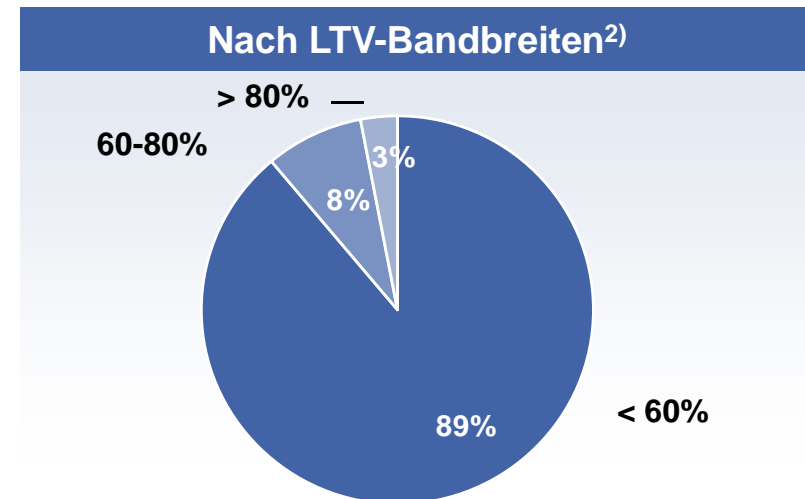
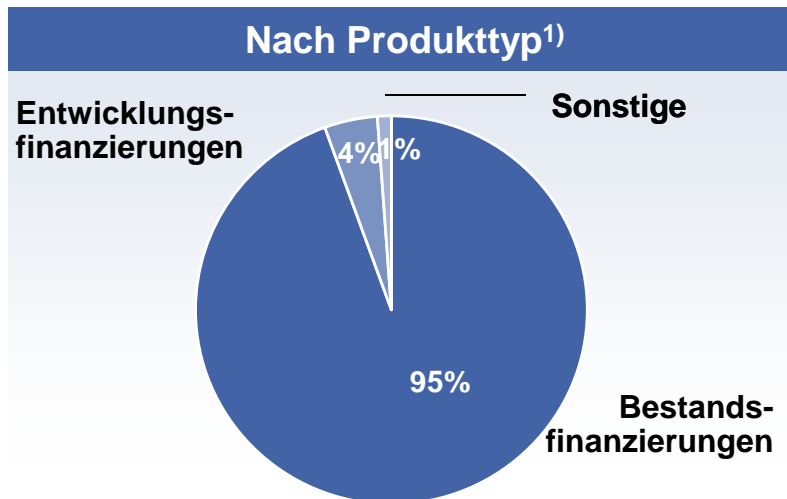
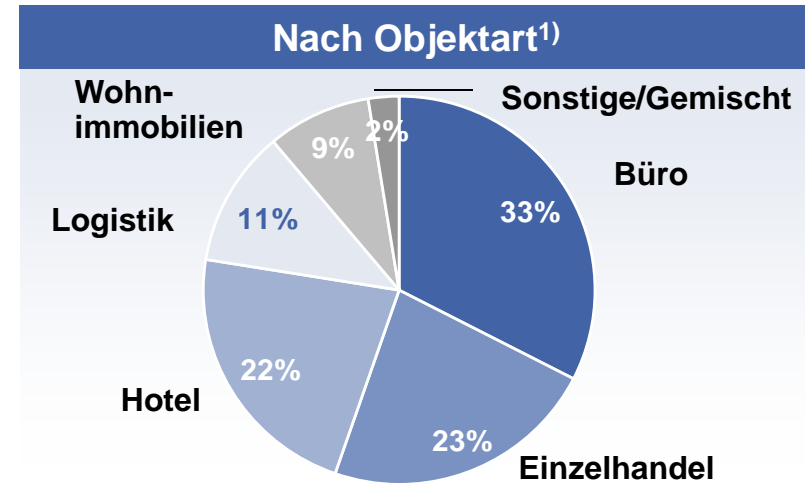
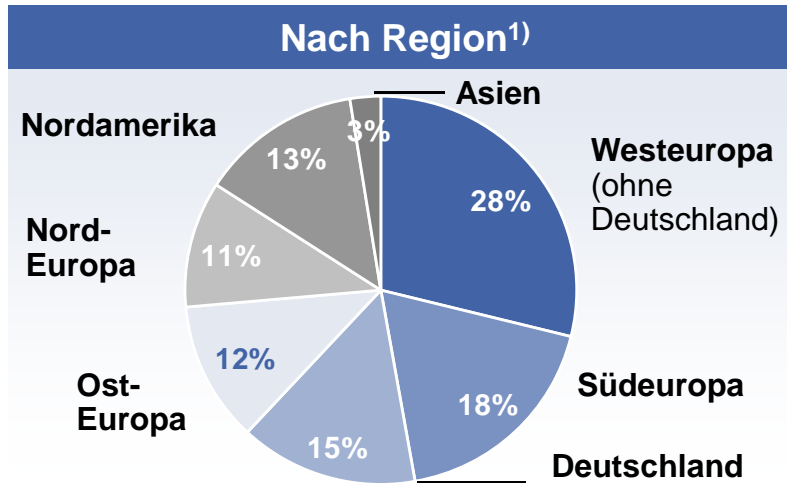
# Portfolioqualität



**Aareal Bank  
Group**

# Immobilienfinanzierungsportfolio

Hohe Diversifikation und gute Qualität



1) Gesamtvolumen under management von 23,5 Mrd. € per 31.12.2012  
(Immobilienfinanzierungen under management beinhalten das für die Deutsche Pfandbriefbank AG verwaltete Immobilienfinanzierungsvolumen i.H.v. 0,2 Mrd.€)

28 2) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio; Werte per 31.12.2012  
Hinweis: Alle Zahlen 2012 vorläufig/untestiert



**Aareal Bank  
Group**

# Immobilienfinanzierungsportfolio

## Fortsetzung unseres konservativen Ansatzes

Risikovorsorge und NPL-Entwicklung			
	NPL Bestand <sup>1)</sup>	Einzelwertberichtigungen <sup>1)</sup>	Portfoliowertberichtigung <sup>2)</sup>
<b>Mio. €</b>			
Per 31.12.2011	898	252	80
Inanspruchnahme 2012	-387	-120	-
Zuführung 2012	316	95	11
Per 31.12.2012	827	227	91
<b>Deckungsquote Einzelwertberichtigungen</b>		<b>27,4%</b>	
		227	91
Per 31.12.2012	827	318	
<b>Deckungsquote inkl. Portfoliowertberichtigungen</b>		<b>38,5%</b>	

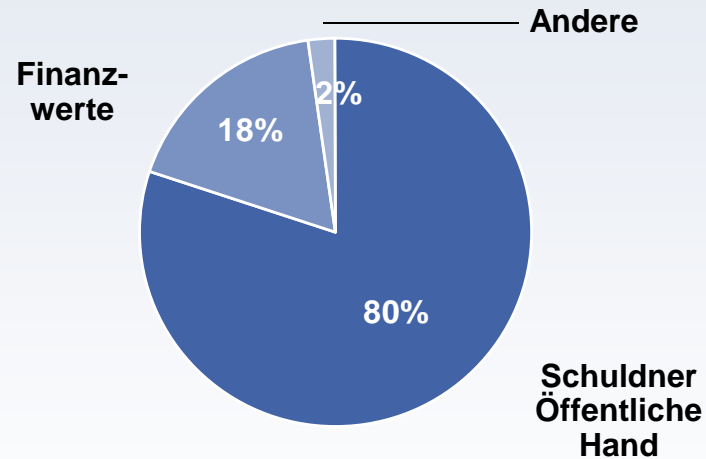
- 1) Inkl. Immobilienfinanzierungsportfolio, das sich noch auf der Depfa-Bilanz befindet
- 2) Die PWB setzt sich weitgehend aus Basel II Expected Loss-Werten zusammen, die in den meisten Fällen auf Basis der entsprechenden Einzelkredite ermittelt werden



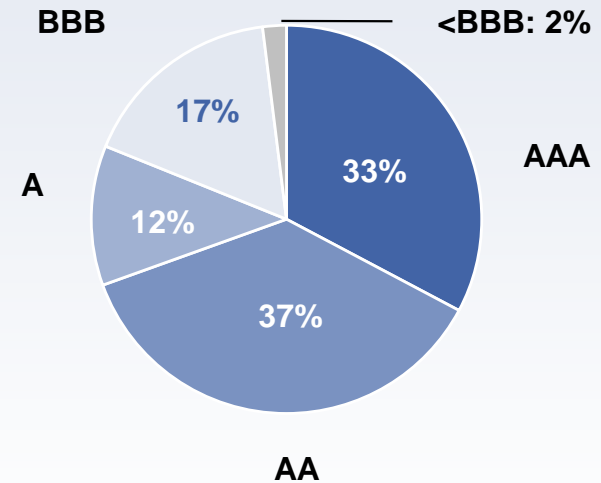
# Wertpapierportfolio

12,1 Mrd. € qualitativ hochwertige und liquide Assets

Nach Anlageklasse



Nach Rating<sup>1)</sup>

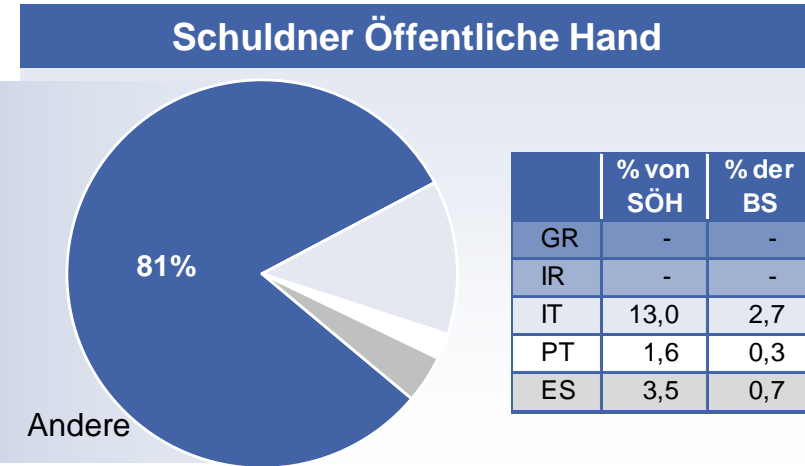
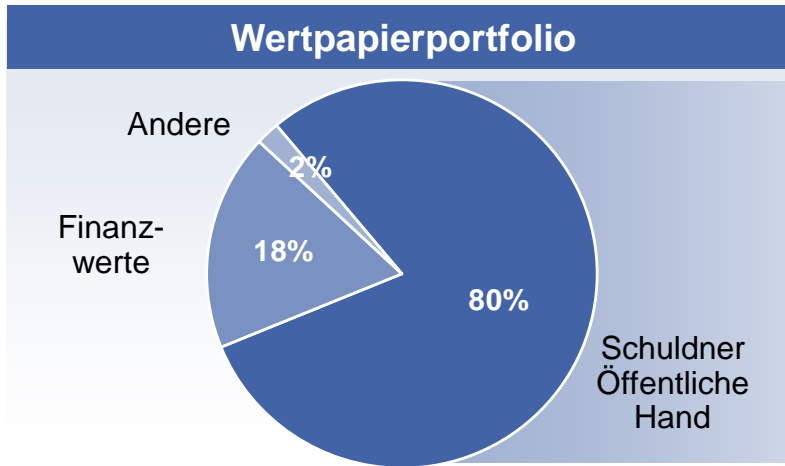


Per 31.12.2012 – alle Werte sind Nominalwerte  
1) Composite Rating



# Wertpapierportfolio

9,6 Mrd. € Schuldner Öffentliche Hand



**Staatsanleihen**

Mio. €	Nominal	NB-Rücklage <sup>2)</sup>	Stille Reserven / Lasten <sup>3)</sup>
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	1.249	-86	-219
Portugal	100	-14	-
Spanien	-	-	-

**Unterstaatliche Schuldner<sup>1)</sup>**

Mio. €	Nominal	NB-Rücklage <sup>2)</sup>	Stille Reserven / Lasten <sup>3)</sup>
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	-	-	-
Portugal	55	-1	-17
Spanien	337	-1	-80

1) Inkl. Exposure von 50 Mio. €, das zusätzlich staatsgarantiert ist

2) Inkl. Wertpapiere der Kategorien AfS und LaR nach Steuern

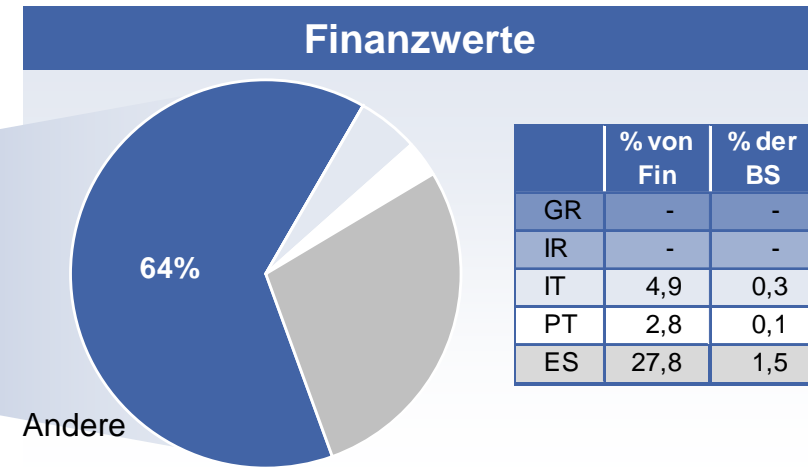
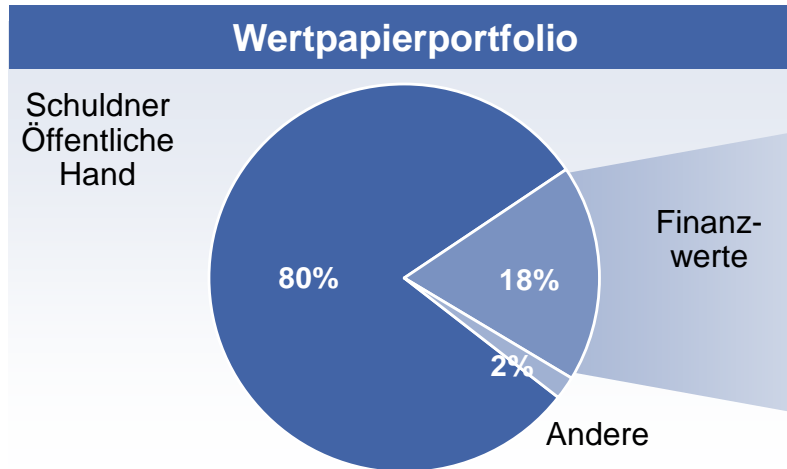
3) Inkl. Wertpapiere der Kategorie LaR nach Steuern





# Wertpapierportfolio

## 2,2 Mrd. € Finanzwerte



	% von Fin	% der BS
GR	-	-
IR	-	-
IT	4,9	0,3
PT	2,8	0,1
ES	27,8	1,5

**Covered Bonds**

Mio. €	Nominal	NB-Rücklage <sup>1)</sup>	Stille Reserven / Lasten <sup>2)</sup>
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	70	-1	-
Portugal	60	-11	-
Spanien	601	-7	-17

**Senior Unsecured**

Mio. €	Nominal	NB-Rücklage <sup>1)</sup>	Stille Reserven / Lasten <sup>2)</sup>
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	36	0	0
Portugal	-	-	-
Spanien	-	-	-

1) Inkl. Wertpapiere der Kategorien AfS und LaR nach Steuern  
 2) Inkl. Wertpapiere der Kategorien HtM und LaR nach Steuern



# Ausblick 2013



**Aareal Bank  
Group**

# Ausblick 2013

2013	
<b>Zinsüberschuss</b>	▪ Leicht über Niveau 2012
<b>Risikovorsorge</b>	▪ 110 Mio. € bis 150 Mio. € <sup>1)</sup> – unter Beibehaltung der bisherigen vorsichtigen Einschätzung, vor dem Hintergrund eines steigenden Kreditportfolios sowie rezessiven Volkswirtschaften; aus heutiger Sicht wird eine Risikovorsorge am unteren Ende der Bandbreite erwartet
<b>Provisionsergebnis</b>	▪ 165 Mio. € bis 175 Mio. €
<b>Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis</b>	▪ Nicht prognostizierbar / kein Abschreibungsbedarf auf unsere Finanzanlagen / moderate Belastungen aus dem Verkauf von Wertpapieren nicht auszuschließen
<b>Verwaltungsaufwand</b>	▪ 360 Mio. € bis 370 Mio. €
<b>Konzernbetriebs- ergebnis</b>	▪ <b>Auf dem Niveau von 2012, trotz eines weiterhin herausfordernden Umfelds und notwendiger Anpassungen an das „New Normal“</b>
<b>Neugeschäft</b>	▪ 6 Mrd. € bis 7 Mrd. €
<b>Betriebsergebnis Aareon</b>	▪ ~ 27 Mio. €

1) Wie im Jahr 2012 kann eine zusätzliche Risikovorsorge für unerwartete Verluste nicht ausgeschlossen werden.



# Mittelfristiger Ausblick



**Aareal Bank  
Group**

# Aktuelles Umfeld und „New Normal“ für CRE-Banken

## Umfeld

- Anhaltende Rezession der Volkswirtschaften in Südeuropa, unterschiedliche Geschwindigkeiten der wirtschaftlichen Erholung im Rest Europas, Nordamerika und Asien
- Die Staatsschuldenkrise hat nur noch vereinzelt Einfluss auf die Märkte
- Sehr niedriges Zinsniveau bleibt bestehen und wirkt unterstützend auf die Stabilisierung der Staatsschuldenkrise und der europäischen Volkswirtschaften – niedrige Margen im Einlagengeschäft als Folge
- Regulatorische Anforderungen sind klarer trotz noch nicht vorliegender technischer Details
- Banken müssen sich auf ein „New Normal“ einstellen

## „New Normal“ für CRE-Banken

- 1. Wettbewerb und Kreditmargen:**
  - Kreditmargen deutlich gestiegen gemessen am wenig nachhaltigen Vorkrisenniveau
  - Wettbewerb und Kreditmargen verbleiben auf einem gesunden Niveau
- 2. Kapital, Refinanzierung und Liquidität:**
  - Höhere Kapital- und Liquiditätsanforderungen
  - Trend zu konservativeren Bilanzstrukturen
  - Wachsender Wettbewerb um Kundeneinlagen und pfandbrieffähiges Geschäft
- 3. Eigenkapitalrenditen:**
  - Erreichbares, nachhaltiges RoE-Niveau im Vergleich zum „Old Normal“ gesunken



# Perspektive bis 2015 / 2016

## Maßnahmen- plan Aareal Bank

### 1. Refinanzierungsstrategie:

Weiterhin Vermeidung einer zu starken Abhängigkeit vom Kapitalmarkt durch Erhöhung der Einlagen und Pfandbriefe im Funding-Mix

### 2. CRE-Neugeschäft:

CRE-Neugeschäftsallokation in Märkten mit LTV-Ratios zwischen 60-70% und damit relativ geringer Risikogewichtung sowie hohem Refinanzierungsanteil über Covered Bonds

### 3. Neugeschäftskapazität:

Stärkung der Kundenbeziehungen mit der Ausdehnung des Geschäfts durch stärkere Kooperationen über Syndizierung und Club Deals

### 4. Aareon:

Verbesserung des Erfolgsbeitrags

### 5. Kostenbasis:

Fortgeführte Kostendisziplin

### 6. Kapitalstruktur:

Optimierung der Kapitalstruktur nach Umsetzung der technischen regulatorischen Richtlinien und adäquater Bepreisung der Instrumente durch die Märkte

### 7. Dividenden:

Wiederaufnahme einer aktiven Dividendenpolitik in 2014 geplant (für das Geschäftsjahr 2013, in Abhängigkeit von den Marktbedingungen)

### 8. RoE:

Ziel-RoE v. St. von etwa 12% in 2015/2016



# Kernaussagen und Voraussetzungen

	2013	2015 / 2016
Tier-I-Quote Basel III fully loaded	10,3% (CT1)	11,5%
CIR	~40% (SPF)	~40% (SPF)
EBIT Marge	~16% (Aareon)	>17,5% (Aareon)
RoE v. St.	>7%	~12%
Eigenkapital- kosten (netto)	10 – 11%	↘

## Voraussetzungen:

- Kein Auseinanderbrechen der Eurozone
- Normalisierte Asset Bewertungen
- Gesundes Wachstum des Welt-BIP, ausgenommen einige europäische Peripheriestaaten
- Regulatorische Anforderungen werden gemäß aktuellem Zeitplan und Ausgestaltung eingeführt
- Keine zusätzlichen Belastungen
- Zinsniveau spiegelt mit moderatem Anstieg die wirtschaftliche Erholung wider



## Fazit: Aareal Bank mit erfolgreichem Geschäftsjahr 2012 / Zuversichtlicher Blick in die Zukunft

- Konzernbetriebsergebnis im vierten Quartal bei 46 Mio. € und im Gesamtjahr bei 176 Mio. € – Konzerngewinn 2012: 85 Mio. €
- Neugeschäftsziel im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen mit 6,3 Mrd. € deutlich übertroffen
- Ausblick 2013: Konzernbetriebsergebnis in der Größenordnung von 2012 erwartet – auch Erreichen des sehr guten Ergebnisniveaus von 2011 möglich
- Mittelfristige Ziele konkretisiert: 12 Prozent Eigenkapitalrendite vor Steuern bis spätestens 2016 angestrebt / Wiederaufnahme einer aktiven Dividendenpolitik in Abhängigkeit von den Marktbedingungen in 2014 für das Geschäftsjahr 2013 geplant





# Anhang



**Aareal Bank  
Group**

# Gewinn- und Verlustrechnung der Aareal Bank Gruppe, vorläufige Zahlen des Geschäftsjahres 2012 (untestiert, nach IFRS)

	01.01.- 31.12.2012	01.01.- 31.12.2011	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
Zinsüberschuss	486	547	-11
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	106	112	-5
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>	<b>380</b>	<b>435</b>	<b>-13</b>
Provisionsüberschuss	169	144	17
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-4	6	
Handelsergebnis	-10	14	
Ergebnis aus Finanzanlagen	1	-29	
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	1	
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	5	10	-50
Verwaltungsaufwand	358	382	-6
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-7	-14	
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	0	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>176</b>	<b>185</b>	<b>-5</b>
Ertragsteuern	52	52	0
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>124</b>	<b>133</b>	<b>-7</b>
<b>Ergebniszuordnung</b>			
Konzernfremden Gesellschaftern zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	19	19	0
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	105	114	-8
<b>Ergebnisverwendung</b>			
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	105	114	-8
Stille Einlage SoFFin	20	21	-5
<b>Konzerngewinn / -verlust</b>	<b>85</b>	<b>93</b>	<b>-9</b>



# Segmentergebnisse der Aareal Bank Gruppe, vorläufige Zahlen des Geschäftsjahres 2012 (untestiert, nach IFRS)

	Strukturierte Immobilien- finanzierungen		Consulting / Dienstleistungen		Konsolidierung / Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	01.01.- 31.12.2012	01.01.- 31.12.2011	01.01.- 31.12.2012	01.01.- 31.12.2011	01.01.- 31.12.2012	01.01.- 31.12.2011	01.01.- 31.12.2012	01.01.- 31.12.2011
Mio. €								
Zinsüberschuss	463	508	0	0	23	39	486	547
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	106	112					106	112
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>	<b>357</b>	<b>396</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>39</b>	<b>380</b>	<b>435</b>
Provisionsüberschuss	21	2	173	183	-25	-41	169	144
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-4	6					-4	6
Handelsergebnis	-10	14					-10	14
Ergebnis aus Finanzanlagen	1	-29		0			1	-29
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	0		1			0	1
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	5	10					5	10
Verwaltungsaufwand	191	217	169	167	-2	-2	358	382
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-9	-17	2	3	0	0	-7	-14
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte		0						0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>170</b>	<b>165</b>	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>176</b>	<b>185</b>
Ertragsteuern	51	46	1	6			52	52
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>124</b>	<b>133</b>
<b>Ergebniszuordnung</b>								
Konzernfremden Gesellschaftern								
zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	17	17	2	2			19	19
Gesellschaftern der Aareal Bank AG								
zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	102	102	3	12	0	0	105	114



# Gewinn- und -Verlustrechnung der Aareal Bank Gruppe, vorläufige Zahlen des 4. Quartals 2012 (untestiert, nach IFRS)

	4. Quartal 2012	4. Quartal 2011	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	116	146	-21
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	39	34	15
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>	<b>77</b>	<b>112</b>	<b>-31</b>
Provisionsüberschuss	50	45	11
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	3	4	-25
Handelsergebnis	7	0	
Ergebnis aus Finanzanlagen	3	-11	
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	0	
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	3	
Verwaltungsaufwand	88	102	-14
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-6	-4	
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	0	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>-2</b>
Ertragsteuern	19	13	46
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>-21</b>
<b>Ergebniszuordnung</b>			
Konzernfremden Gesellschaftern zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4	5	-20
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	23	29	-21
<b>Ergebnisverwendung</b>			
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	23	29	-21
Stille Einlage SoFFin	5	5	0
<b>Konzerngewinn / -verlust</b>	<b>18</b>	<b>24</b>	<b>-25</b>



# Segmentergebnisse der Aareal Bank Gruppe

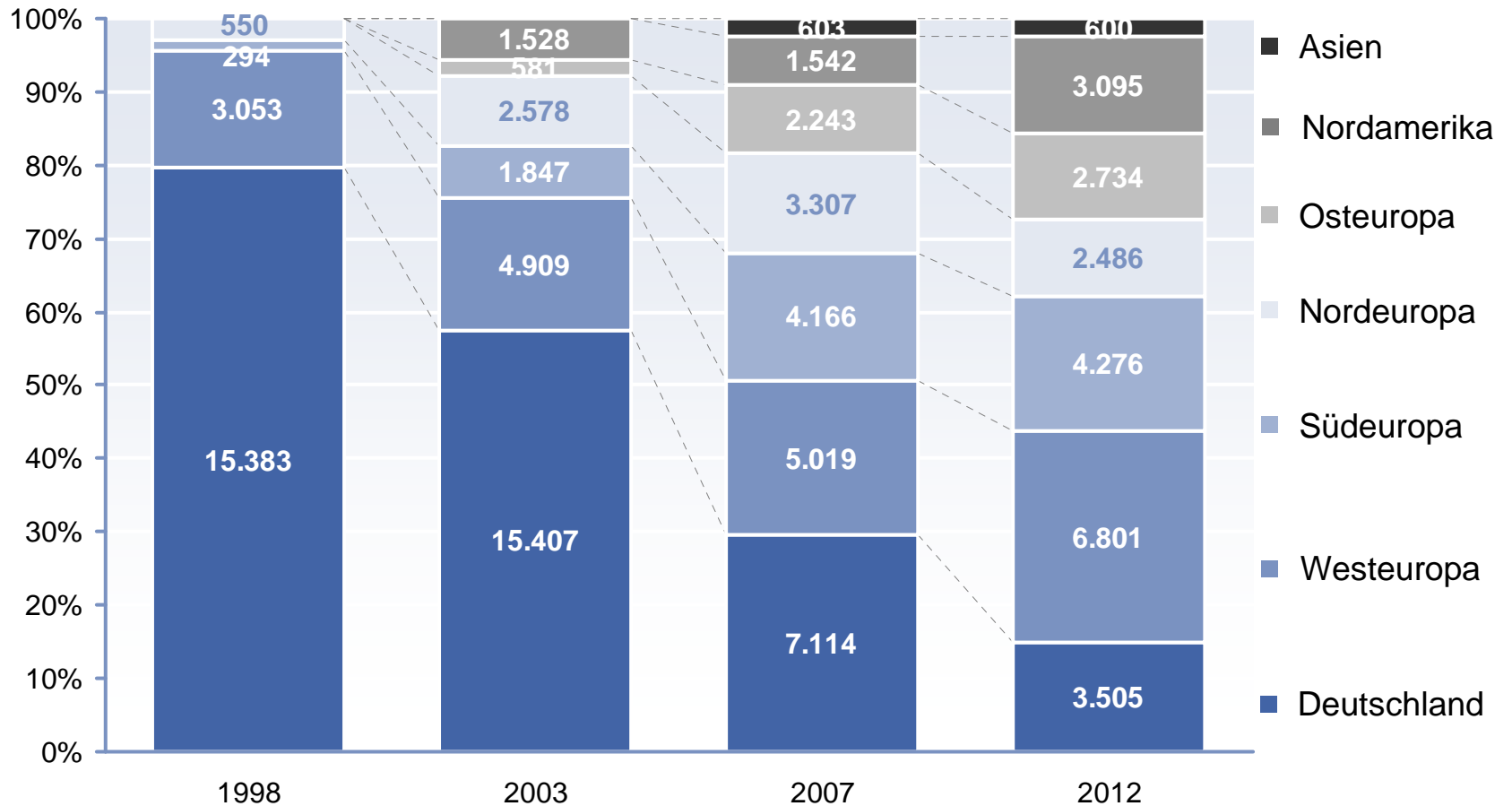
## Vorläufige Zahlen des 4. Quartals

### (untestiert, nach IFRS)

	Strukturierte Immobilienfinanzierungen		Consulting/Dienstleistungen		Konsolidierung/Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	4. Quartal 2012	4. Quartal 2011	4. Quartal 2012	4. Quartal 2011	4. Quartal 2012	4. Quartal 2011	4. Quartal 2012	4. Quartal 2011
Mio. €								
Zinsüberschuss	113	136	0	0	3	10	116	146
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	39	34					39	34
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>	<b>74</b>	<b>102</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>77</b>	<b>112</b>
Provisionsüberschuss	5	5	49	51	-4	-11	50	45
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	3	4					3	4
Handelsergebnis	7	0					7	0
Ergebnis aus Finanzanlagen	3	-11		0			3	-11
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	0					0	0
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	3					0	3
Verwaltungsaufwand	44	58	45	45	-1	-1	88	102
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-4	-6	-2	2	0	0	-6	-4
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte		0						0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>44</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>46</b>	<b>47</b>
Ertragsteuern	19	10	0	3			19	13
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>34</b>
<b>Ergebniszuordnung</b>								
Konzernfremden Gesellschaftern zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4	5	0	0			4	5
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	21	24	2	5	0	0	23	29



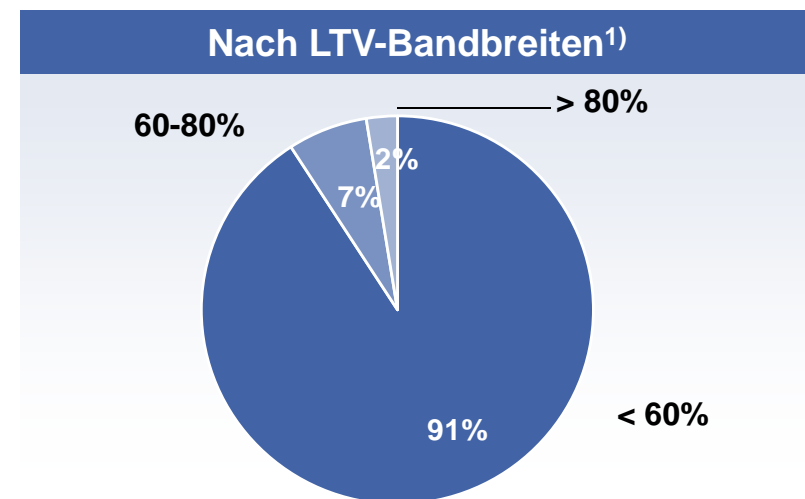
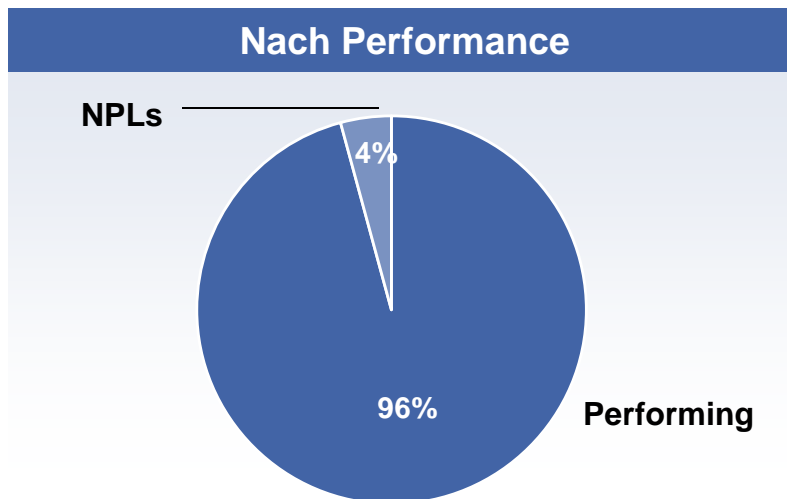
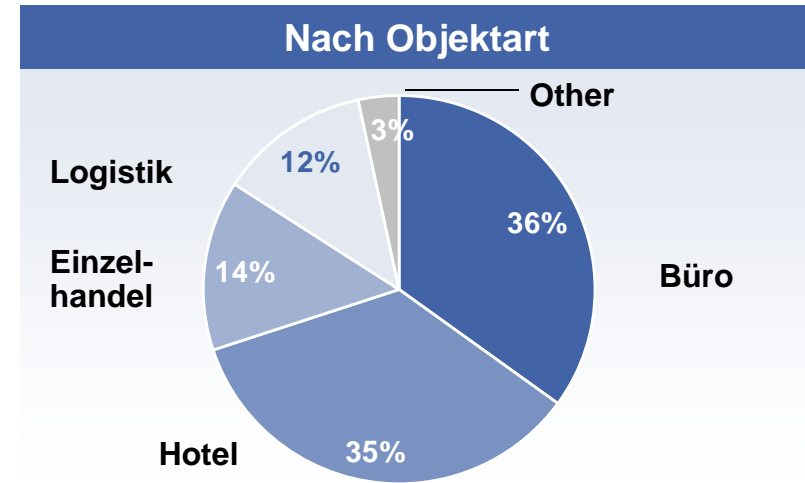
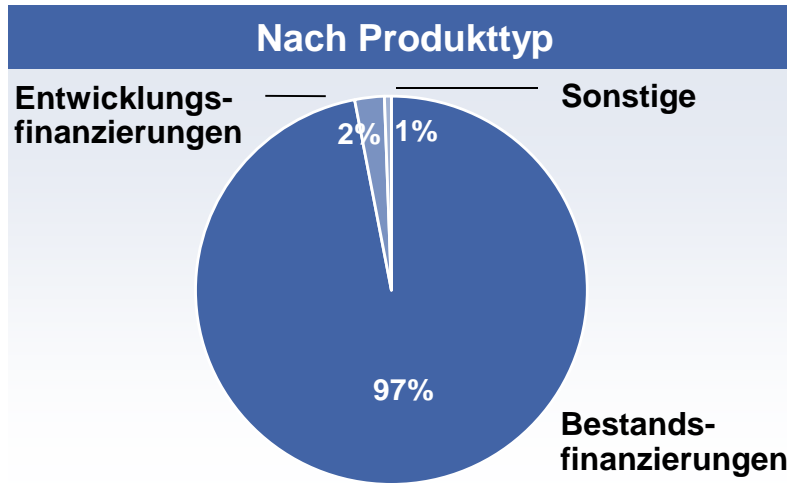
# Entwicklung Immobilienfinanzierungsportfolio: Diversifikation deutlich gestärkt (in Mio. €)



Immobilienfinanzierungsportfolio under management



# Kreditportfolio Westeuropa (ohne Deutschland) zum 31.12.2012: Gesamtvolumen 6,8 Mrd. €

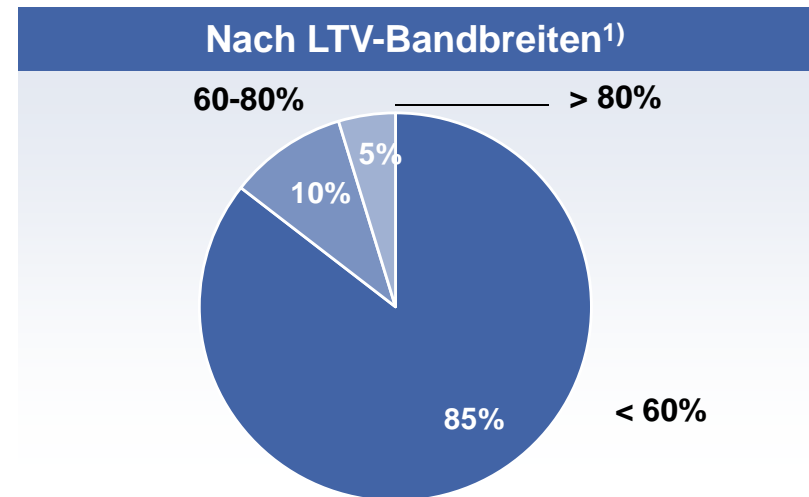
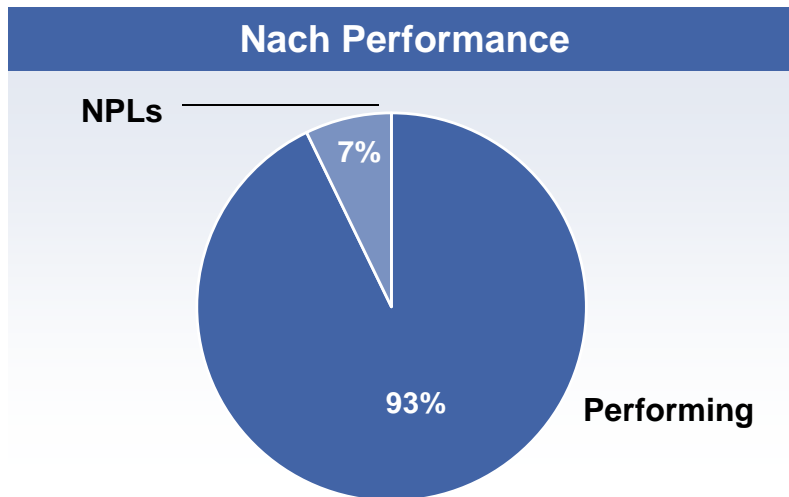
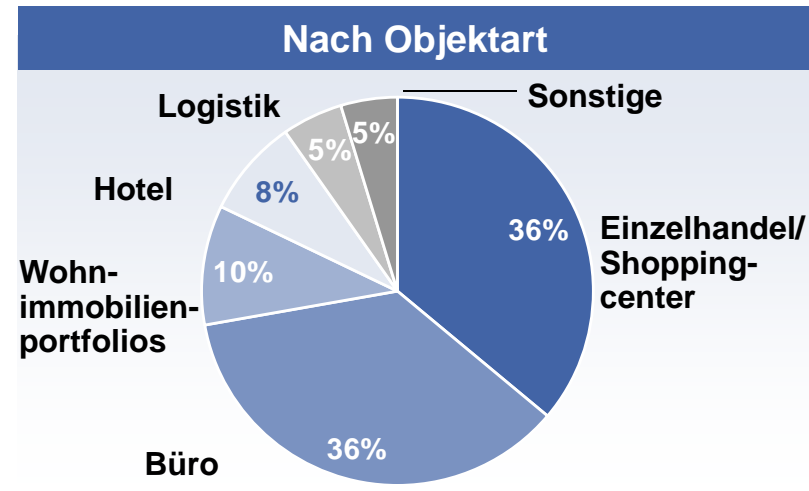
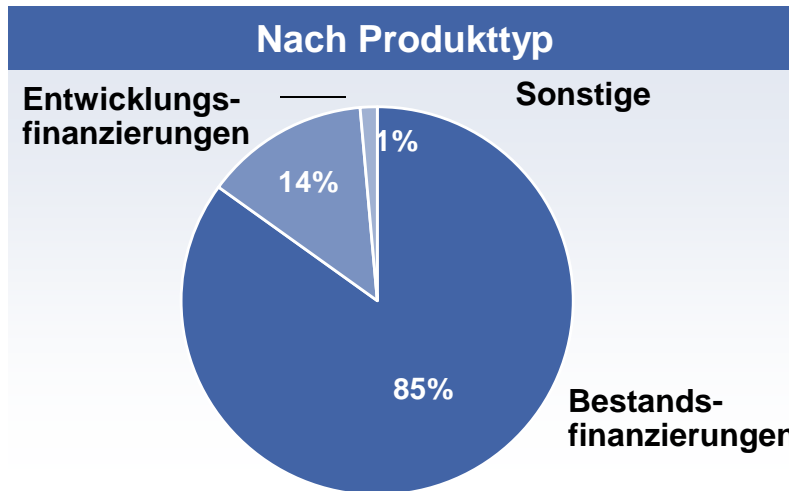


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



# Kreditportfolio Südeuropa zum 31.12.2012

Gesamtvolumen 4,3 Mrd. €



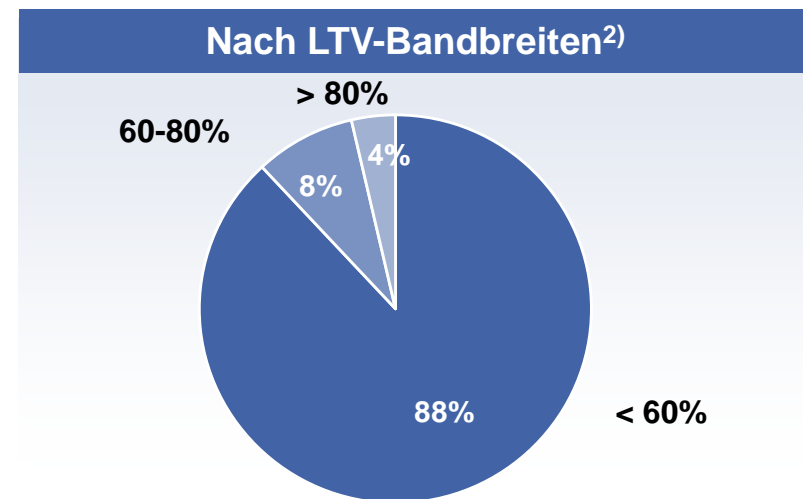
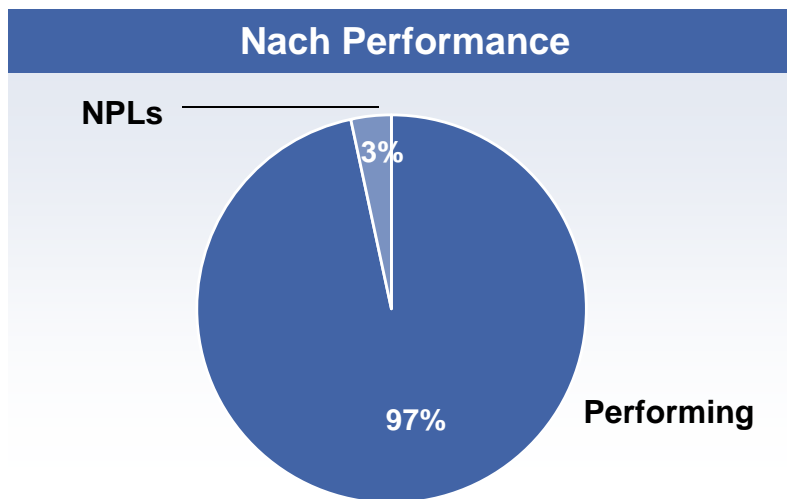
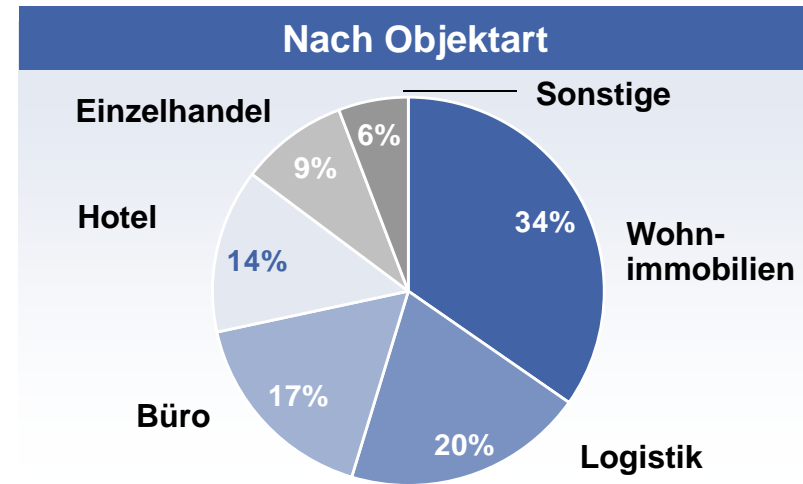
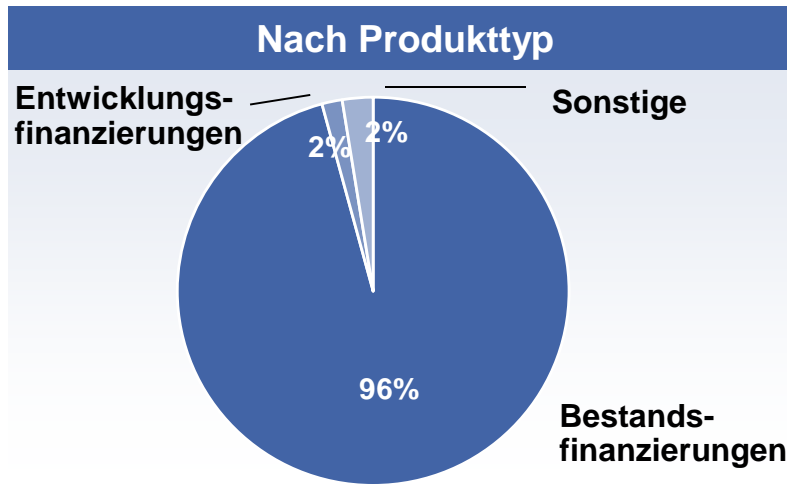
1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio





# Kreditportfolio Deutschland zum 31.12.2012

Gesamtvolumen 3,5 Mrd. €<sup>1)</sup>



1) Beinhaltet das für die Deutsche Pfandbriefbank AG verwaltete Immobilienfinanzierungsvolumen i.H.v. 0,2 Mrd.€

48 2) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio

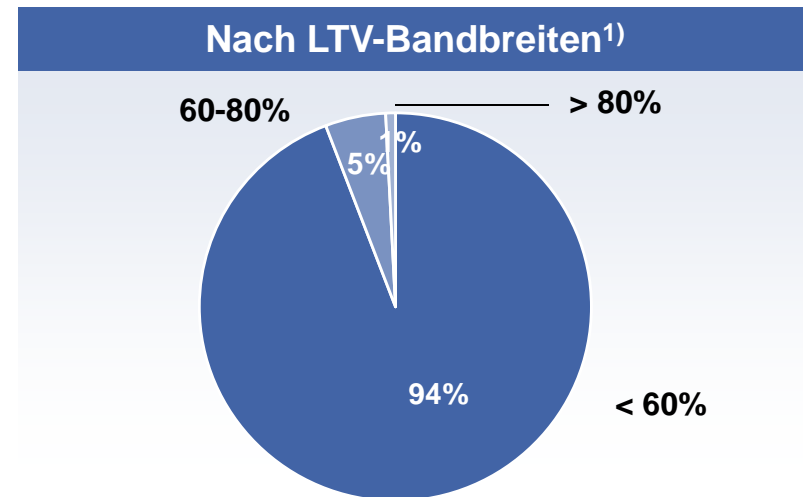
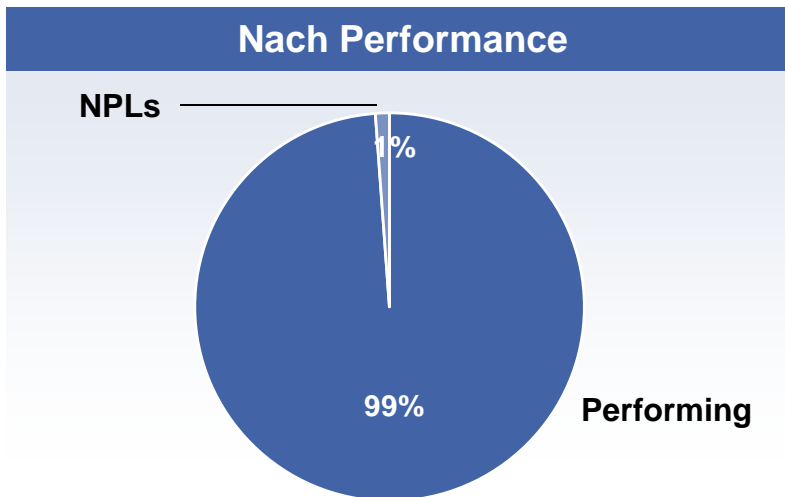
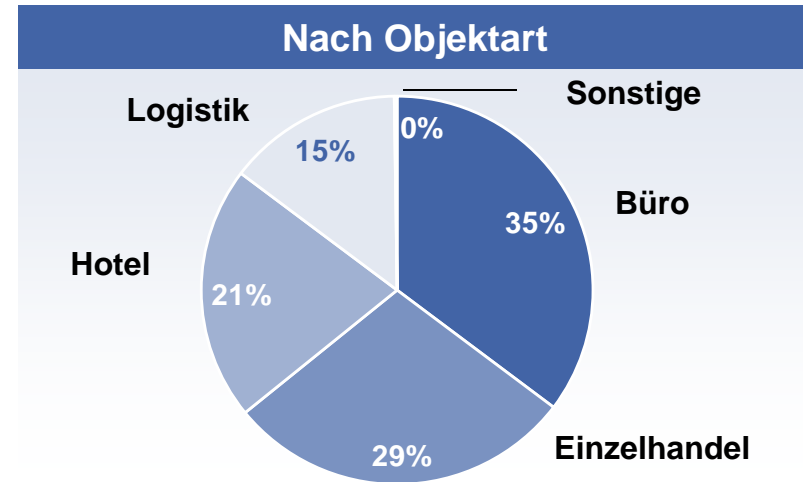
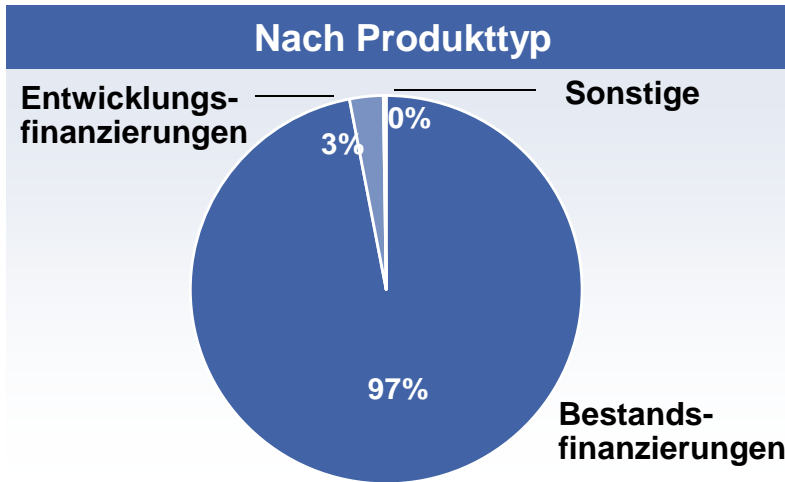
Hinweis: Alle Zahlen 2012 vorläufig/untestiert



**Aareal Bank Group**

# Kreditportfolio Osteuropa zum 31.12.2012

## Gesamtvolumen 2,7 Mrd. €

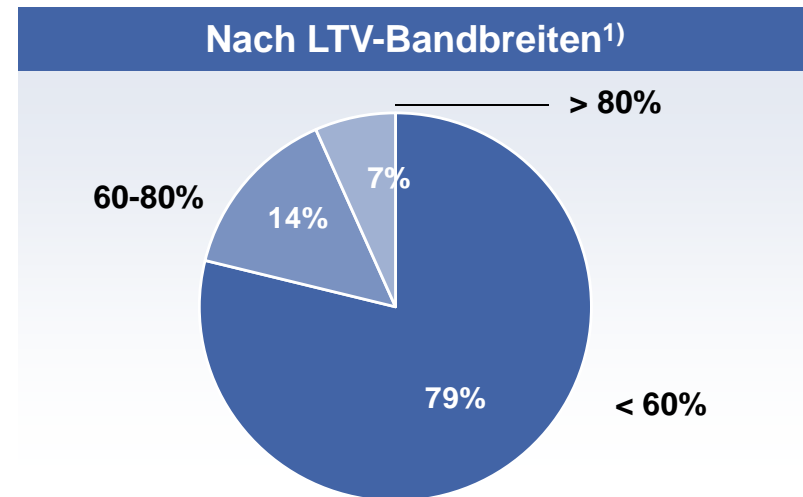
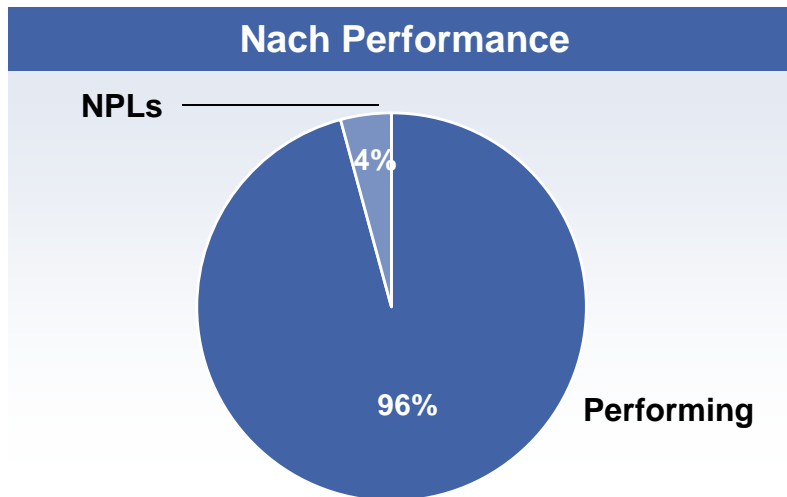
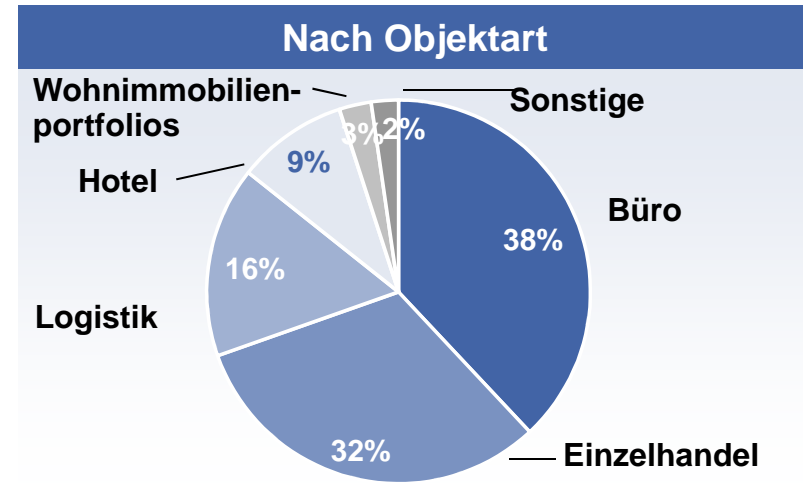
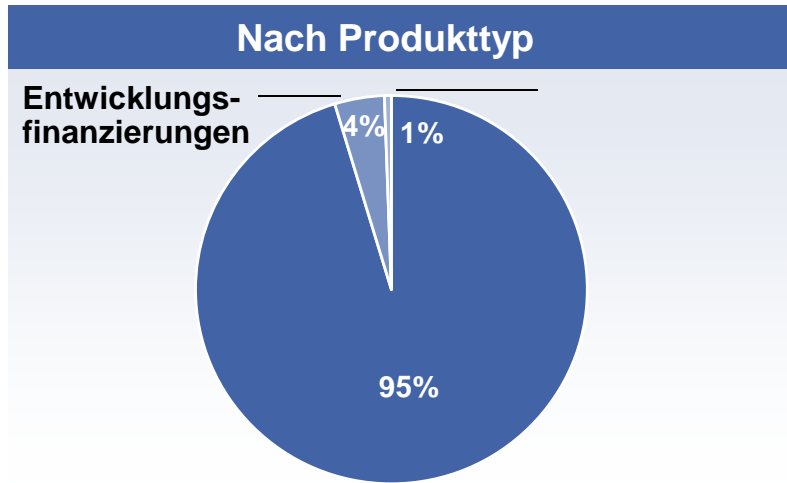


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



# Kreditportfolio Nordeuropa zum 31.12.2012

## Gesamtvolumen 2,5 Mrd. €

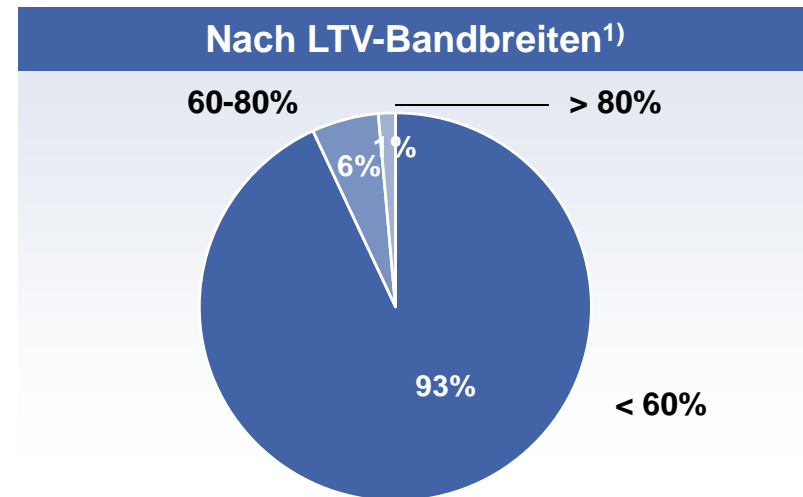
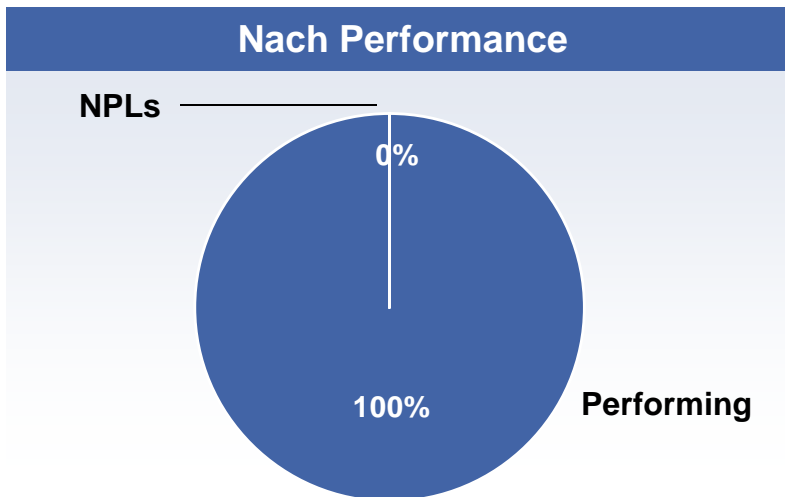
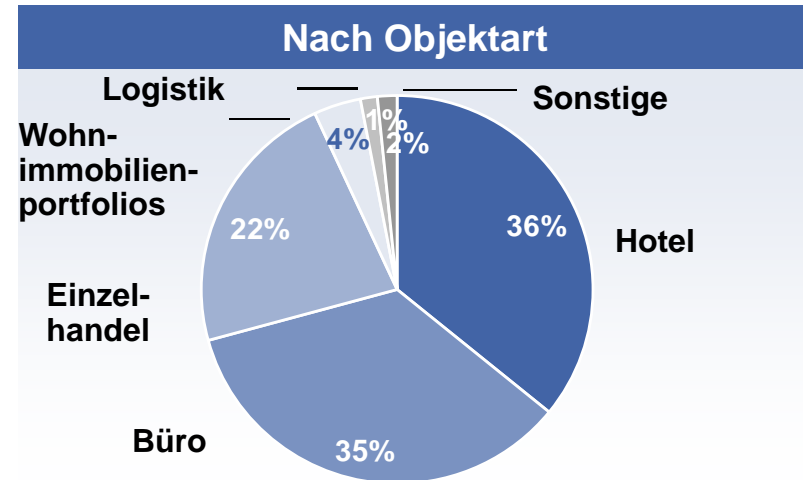
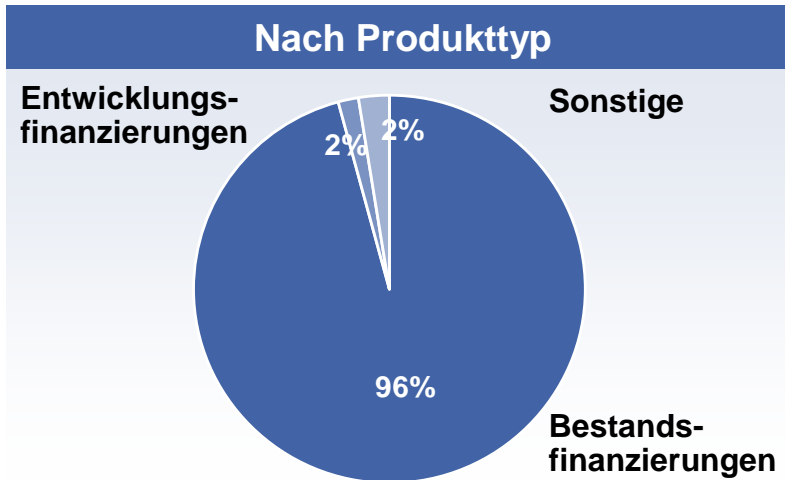


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



# Kreditportfolio Nordamerika zum 31.12.2012

Gesamtvolumen 3,1 Mrd. €

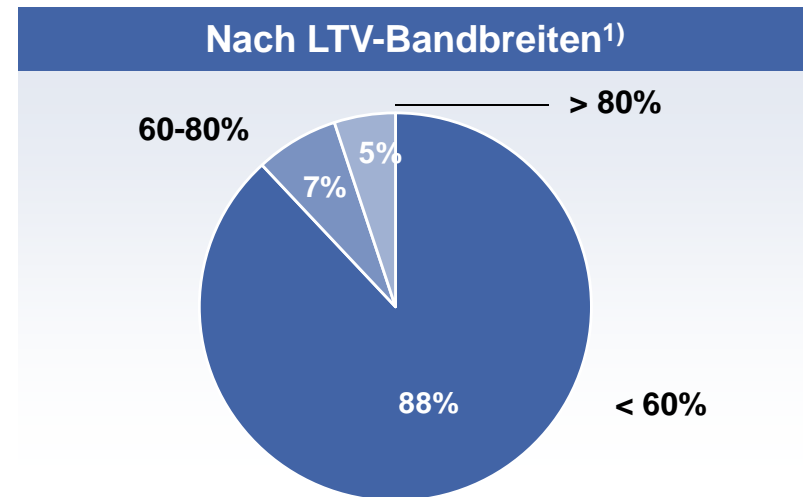
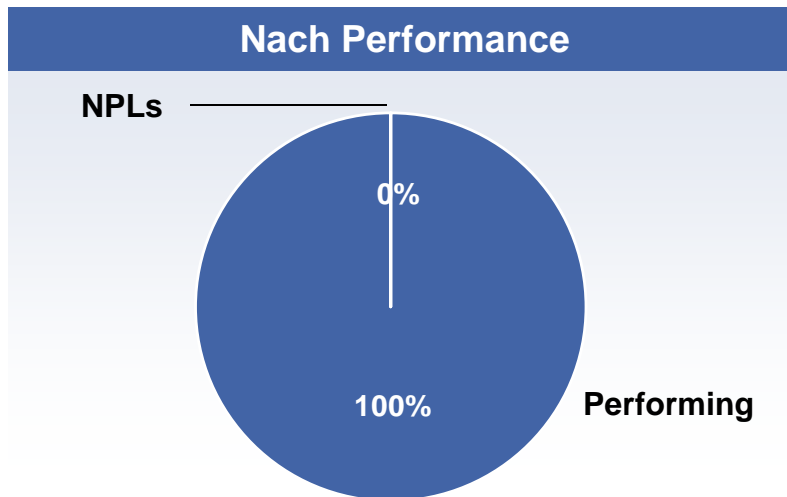
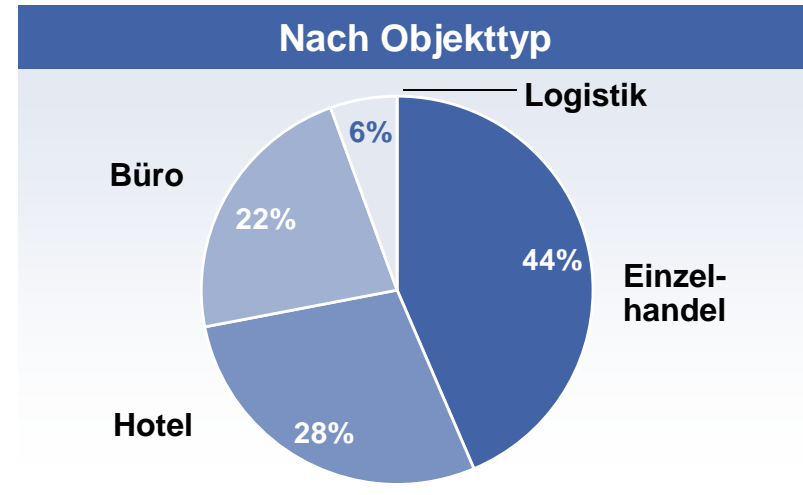
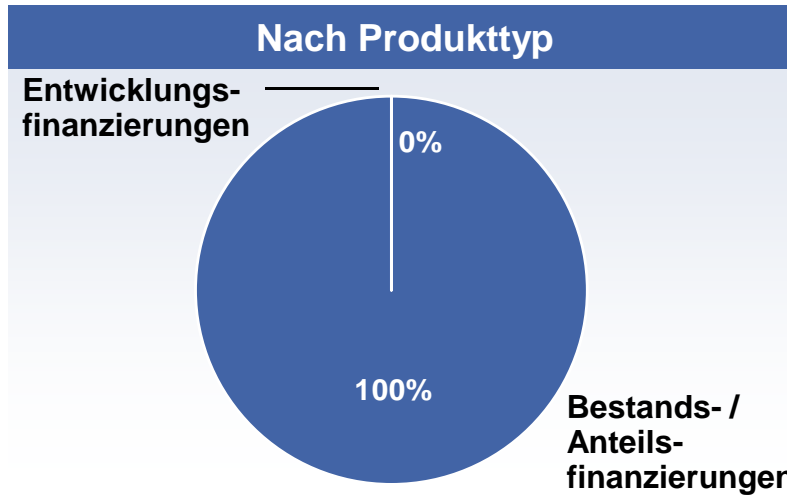


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



# Kreditportfolio Asien zum 31.12.2012

Gesamtvolumen 0,6 Mrd. €

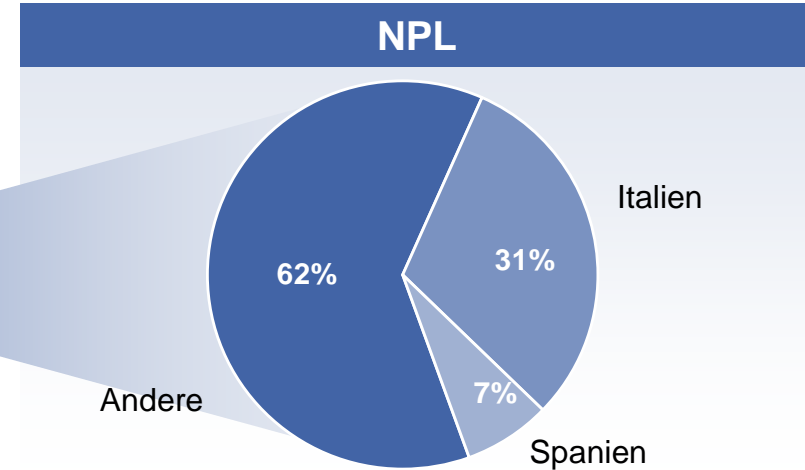
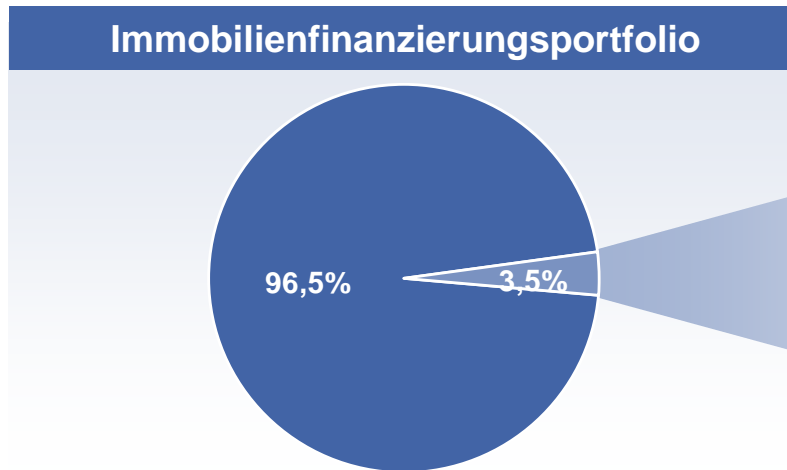


1) Ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio



# Immobilienfinanzierungsportfolio

24,2 Mrd. € - hohe Qualität

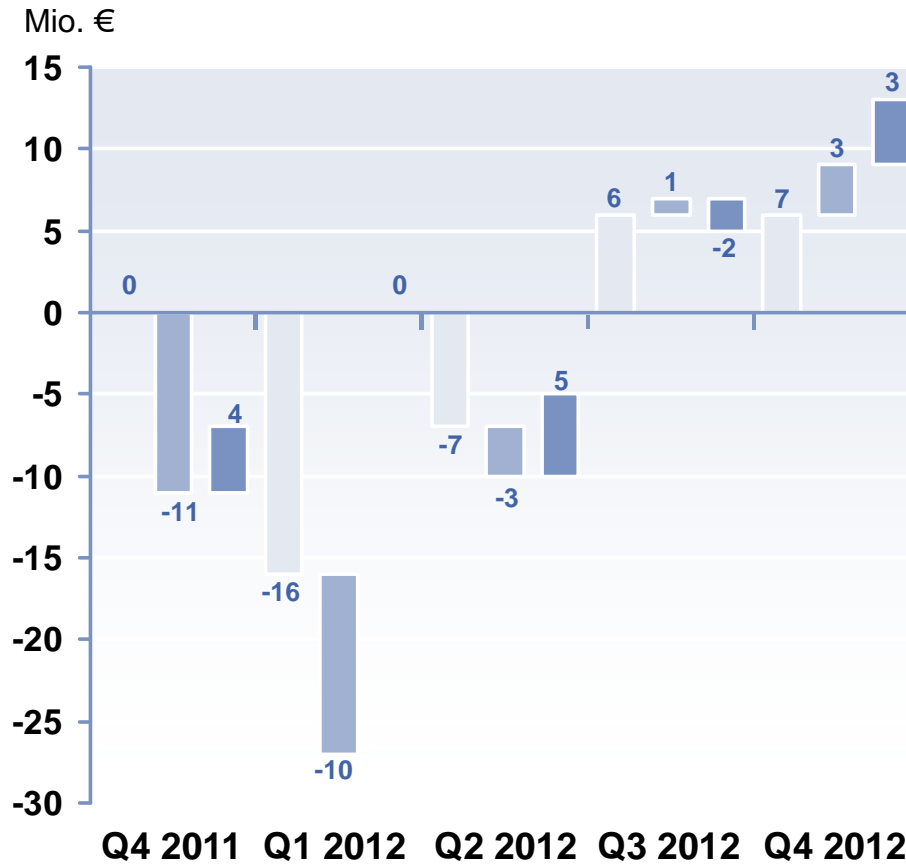


	Nominal (in Mio. €)	Durchschn. LTV	NPLs (in Mio. €)
Griechenland	-	-	-
Irland	-	-	-
Italien	3.208	62,7%	255
Portugal	-	-	-
Spanien	1.068	85,3%	59



# Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis

## Ergebnis reflektiert volatile Märkte



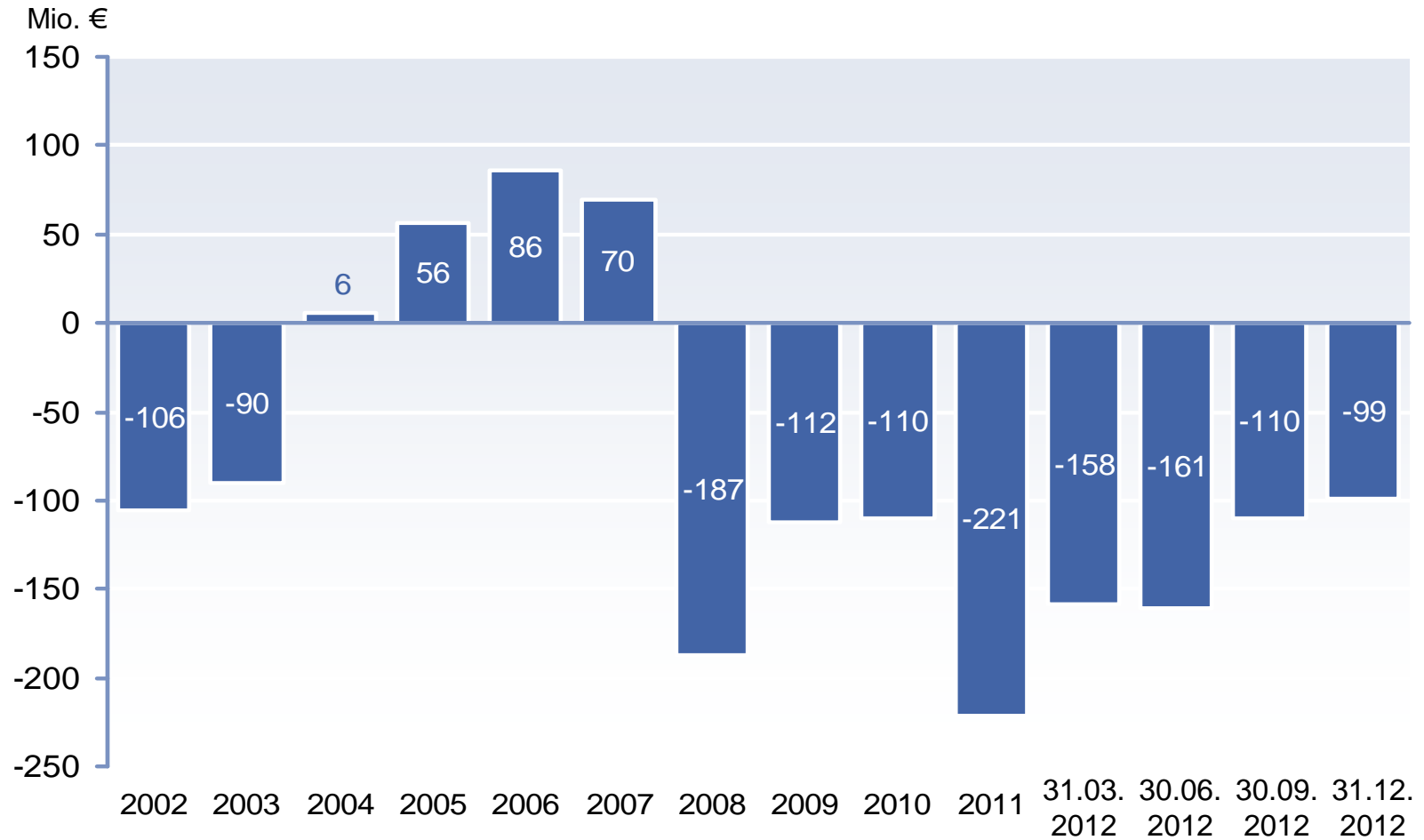
- Hohe Volatilität bei Handels-, Finanzanlagen über das gesamte Jahr, allerdings auf beherrschbarem Niveau

■ Handelsresultat
 ■ Finanzanl.-Ergebnis
 ■ Hedge-Ergebnis



# Neubewertungsrücklage

## Wesentlicher Treiber Marktwertveränderungen





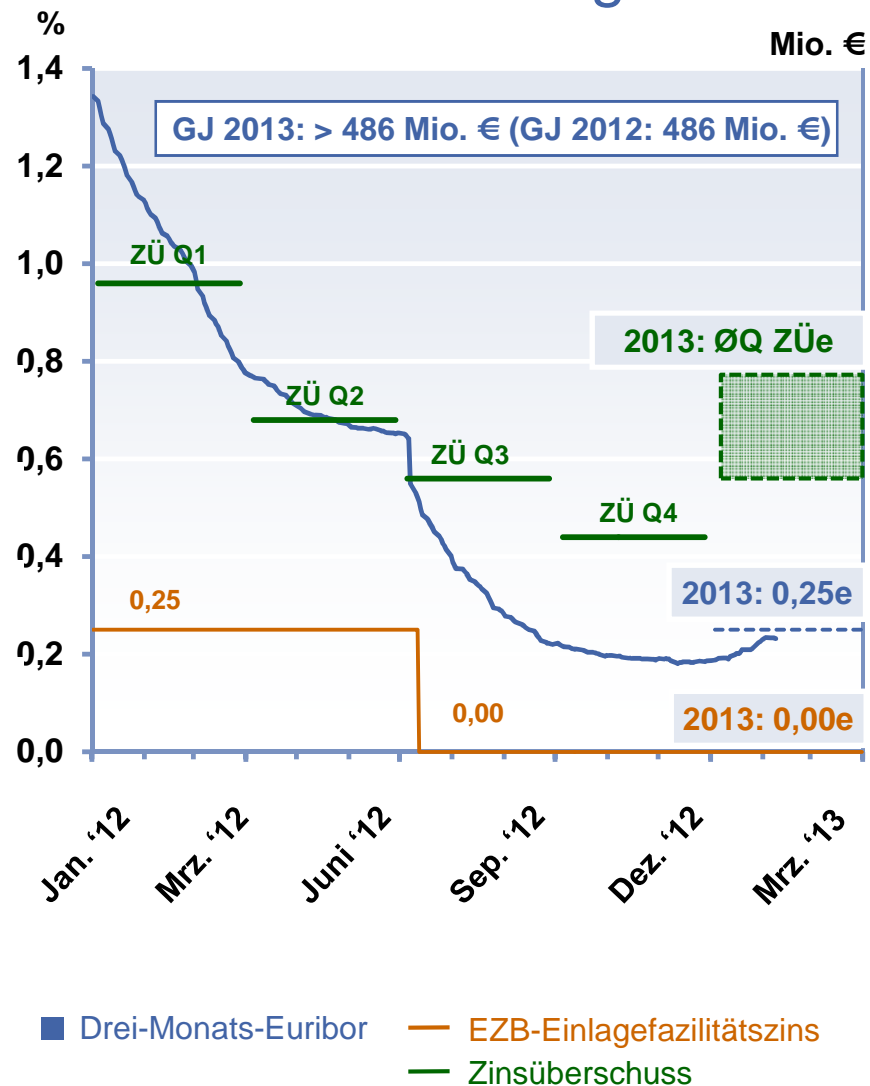
# Anhang Ausblick 2013



**Aareal Bank  
Group**

# Blickpunkt Zinsüberschuss

## Margen im Kreditgeschäft überkompensieren Rückgang EURIBOR / EZB Einlagefazilitätszins



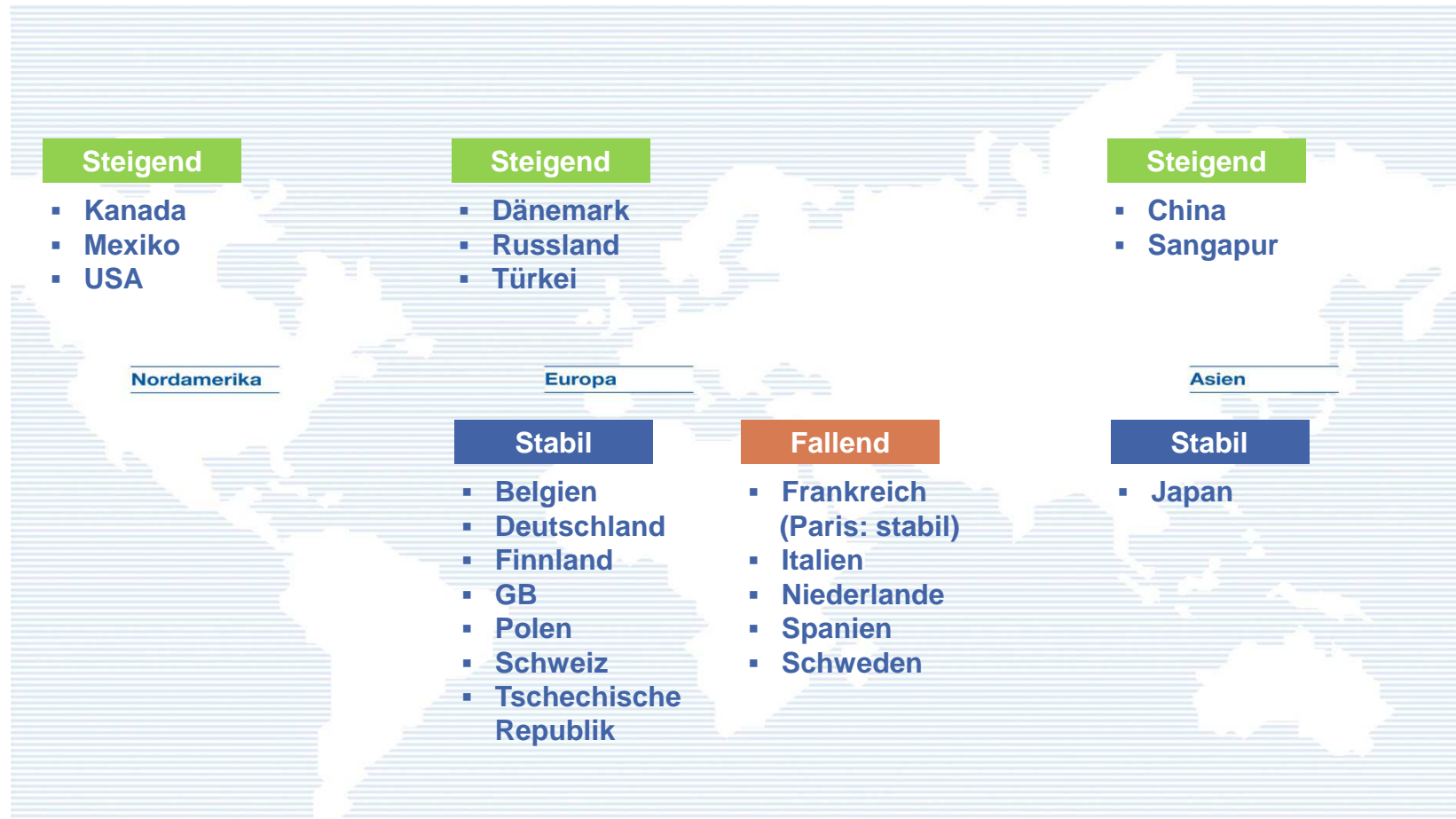
- Relativ geringe Zinspositionierung
- Überwiegender Teil der Aktiva ist EURIBOR-basiert
- Historisch niedriges Zinsniveau im Einlagengeschäft
- Spread zwischen Einlagenzins und EURIBOR / EZB-Einlagefazilitätszins ins Negative gedreht
- Zusätzlich geringere Verzinsung der Anlagen aus überschüssigen, unverzinslichen Passiva

Höhere Margen im Kreditgeschäft überkompensieren diese Effekte, so dass der Zinsüberschuss 2013 „leicht über dem Niveau 2012“ liegen sollte



# Blickpunkt Risikovorsorge (1)

Erwartete durchschnittliche Marktwertentwicklung<sup>1)</sup>/  
Berücksichtigt in Portfoliowertberichtigungen 2013<sup>2)</sup>



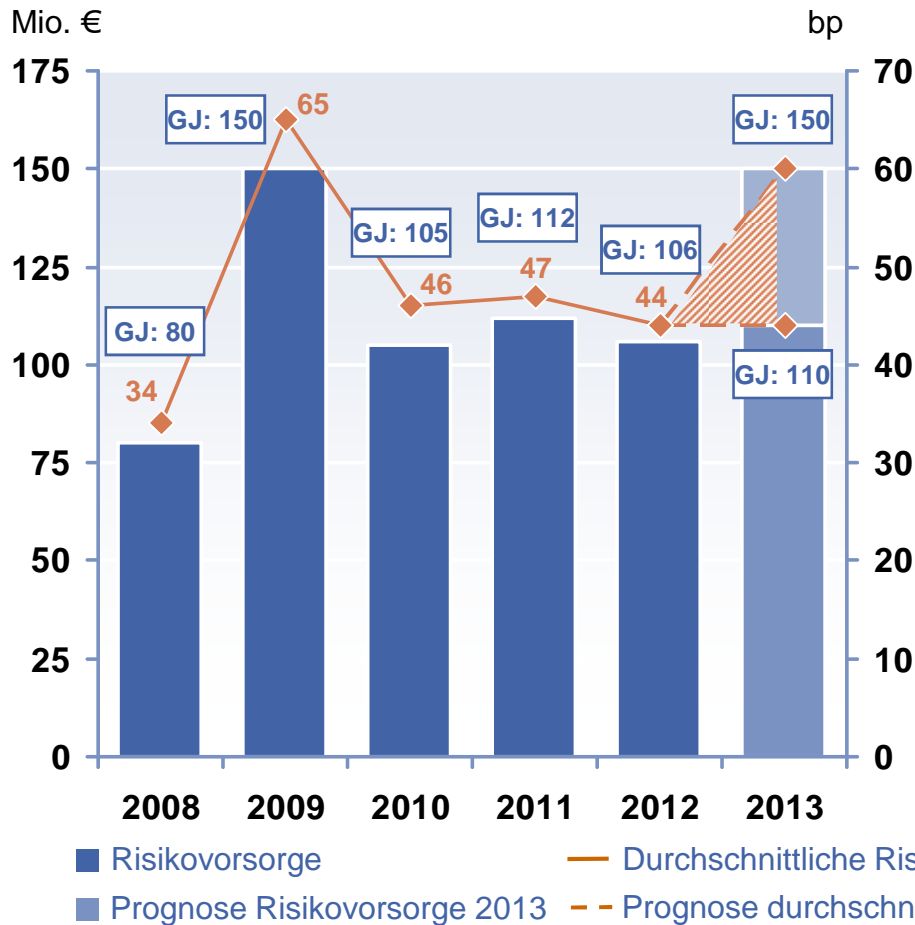
1) Durchschnittliche Marktwertveränderungen über alle Gewerbeimmoblientypen und Regionen hinweg

2) Der individuelle Marktwert einer Einzelimmobilie kann abweichen, Veränderungen Ende 2012 bis Ende 2013



## Blickpunkt Risikovorsorge (2)

Beibehaltung vorsichtiger Einschätzung, Portfoliowachstum, rezessive Volkswirtschaften: 110 Mio. € - 150 Mio. €



- Leicht angepasste Bandbreite von 110 Mio. € bis 150 Mio. € aufgrund von Portfoliowachstum und rezessiven Tendenzen in einigen Volkswirtschaften
- Unteres Ende entspricht etwa 44 bp, oberes Ende etwa 60 bp (< Höchstwert 2009)
- Aus heutiger Sicht Risikovorsorge am unteren Ende der Spanne erwartet



# Blickpunkt Verwaltungsaufwand

360 Mio. € - 370 Mio. €

Mio. €		2011	2012	2013e
SPF	Personalaufw. (davon Einmaleffekte)	132 (10)	109	↘
	Sonstige Aufwendungen (davon Einmaleffekte)	85	82	↗
C/D	Personalaufw. (davon Einmaleffekte)	112 (2)	112	↗
	Sonstige Aufwendungen (davon Einmaleffekte)	55	57	↑
Kons.	Sonstige Aufwendungen	-2	-2	
<b>Total</b>	<b>VWA (davon Einmaleffekte)</b>	<b>382 (12)</b>	<b>358</b>	<b>360 - 370</b>

---

- Effizienzmaßnahmen zahlen sich aus

---

- Basel III-Projekte verschoben (2012 → 2013)  
- 2012 beinhaltet ~ 13 Mio. € Kosten für externe Projekte

---

- Akquisition der 1st Touch  
- Investitionen in Beratungskapazitäten  
- Teilweise kompensiert durch Effizienzmaßnahmen

---

- Akquisition der 1st Touch  
- Investitionen in Produkte  
- Voranschreitende Internationalisierung

---



# Anhang Mittelfristiger Ausblick



**Aareal Bank  
Group**

# Maßnahmenplan der Aareal Bank im Detail (1/3)

1

## Funding-Strategie

- Erhöhung der Kundeneinlagen aus der Wohnungswirtschaft von 6 Mrd. € auf 7 Mrd. € bis 2015
- Sukzessive Erhöhung des Funding-Anteils über Pfandbriefe im Neugeschäft (bis zu einem Limit von max. 50% Deckungsstock/Bilanzsumme)
- Senior Unsecured Wholesale Funding/Bilanzsumme wird sich vorübergehend weiter reduzieren und unter 10% bleiben (31.12.2012: ca. 6%), trotz des Potenzials, auch während der Finanzkrise 1 bis 2 Mrd. € p.a. zu platzieren, wird dieses Volumen wahrscheinlich in 2013 und 2014 nicht benötigt

2 3

## CRE-Geschäft

- Weiterhin liegt der Fokus auf Neugeschäft mit LTV-Quoten von maximal 60-70% (abhängig von dem jeweiligen Markt)
- Zielneugeschäft mit durchschnittlich 60%-65% LTV und Bruttomargen nach FX-Kosten von 200bp
- 3-Kontinente-Strategie wird fortgeführt mit Fokus auf Märkten mit nur geringen bzw. kurzfristigen negativen Ausschlägen während der Finanzkrise und mindestens einer erwarteten mittelfristig stabilen Entwicklung und damit niedrigem RWA Verbrauch
- Langfristiges Auslaufen des Geschäfts mit höheren LTV-Quoten bzw. negativer erwarteter Entwicklung und damit sinkendes RWA/Exposure-Verhältnis und freigesetztes Eigenkapital
- Stärkung der Kundenbeziehungen durch höhere Neugeschäftskapazität anhand der Ausdehnung des Geschäfts durch zunehmende und stärkere Kooperationen über Syndizierungen und Club Deals



# Maßnahmenplan der Aareal Bank im Detail (2/3)

4

## Aareon-Geschäft

- Enge Begleitung der Umstellung von GES auf Wodis Sigma als „in house“ oder „Cloud“ Lösung
- Kontinuierliche Investitionen in neue bzw. bestehende Nebenprodukte, um das Produktportfolio auf dem technisch neuesten Stand zu halten und zu erweitern
- Ausschöpfung weiterer Geschäftsoportunitäten
- Steigerung EBIT und EBIT-Marge

5

## Kosten-disziplin

- Herausforderungen durch höhere Kosten, resultierend aus regulatorischen Anforderungen
- Kostensenkungen durch:
  - Anpassungen in Folge von Portfolioänderungen und Effizienzsteigerungen in Backoffice-Prozessen
  - Maßnahmen bezüglich Sachkosten
- Ziel-CIR für das Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen liegt bei ca. 40% in 2015





# Maßnahmenplan der Aareal Bank im Detail (3/3)

## 6 Regulierung und Kapital- anforde- rungen

- Weiterführung des erfolgreichen, risikoaversen Liquiditätsmanagements
  - LCR und NSFR > 1
- Weiterhin Erfüllung der künftigen Basel III Kapitalanforderungen
  - Core Tier 1 Quote (ex SoFFin) mit Puffern: ca. 11,5% (Minimum 10%)
- Hohe Gesamtkapitalquote besonders wichtig für Senior Unsecured Investoren
- Gesamtkapitalquote mit Puffern: ca. 19% (Minimum 16%)

## 7 - 8 Profitabilität

- Verbesserung der Bilanzstruktur zum Ausgleich des niedrigen Zinsniveaus
- Zukünftig effizienteres Management der Basel-III-Tier-I-Quote von 11,5% (sobald die technischen regulatorischen Richtlinien umgesetzt sind und eine adäquate Bepreisung der Instrumente durch die Märkte erfolgt)
  - Geplant ist, bis zu 1,5 Prozentpunkte der Basel-III-Tier-I-Kapitalquote hartes Kernkapital durch zusätzliches Tier 1 Kapital zu ersetzen. Dies basiert auf der Annahme, dass die Aufsichtsbehörden 9% CT1 Ratio als Mindestanforderung ansehen und die Märkte 10% als akzeptabel ansehen
- Wiederaufnahme einer aktiven Dividendenpolitik in 2014 geplant (für das Geschäftsjahr 2013, in Abhängigkeit von den Marktbedingungen)
- Angestrebter RoE vor Steuern von ca. 12% in 2015/2016 deckt die Kapitalkosten



Ansprechpartner



**Aareal Bank  
Group**

## Kontakt

- **Sven H. Korndörffer**  
Managing Director Corporate Communications  
Telefon: +49 611 348 2306  
sven.korndoerffer@aareal-bank.com
- **Christian Feldbrügge**  
Director Corporate Communications  
Telefon: +49 611 348 2280  
christian.feldbruegge@aareal-bank.com
- **Heinrich Frömsdorf**  
Senior Manager Corporate Communications  
Telefon: +49 611 348 2061  
heinrich.froemsdorf@aareal-bank.com



# Wichtiger rechtlicher Hinweis

© Aareal Bank AG. Alle Rechte vorbehalten.

- Dieses Dokument wurde von der Aareal Bank AG ausschließlich zum Zwecke der Unternehmenspräsentation durch die Aareal Bank AG erstellt.
- Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Aareal Bank AG nicht geändert oder an Dritte weitergegeben werden. Wer in den Besitz der vorliegenden Information oder dieses Dokuments gelangt, ist verpflichtet, sich über die gesetzlichen Bestimmungen über den Erhalt und die Weitergabe solcher Informationen Kenntnis zu verschaffen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Diese Präsentation darf nicht in oder innerhalb solcher Länder weitergegeben werden, nach deren Rechtsordnung eine Weitergabe gesetzlichen Beschränkungen unterliegt.
- Diese Präsentation wird ausschließlich zum Zwecke der allgemeinen Information vorgelegt. Sie stellt kein Angebot dar, einen Vertrag über die Erbringung von Beratungsdienstleistungen abzuschließen oder Wertpapiere zu erwerben. Soweit in dieser Präsentation Informationen wiedergegeben werden, welche nicht die Aareal Bank AG oder mit dieser verbundene Unternehmen betreffen (= Informationen von dritter Seite), wurden diese Informationen aus als verlässlich anzusehenden Quellen lediglich zusammengestellt, ohne sie verifiziert zu haben. Aus diesem Grunde übernimmt die Aareal Bank AG keine Gewähr für die Vollständigkeit oder die Richtigkeit dieser Informationen. Die Aareal Bank AG übernimmt keine Verantwortung und haftet in keiner Weise für Kosten, Verluste oder Schäden die durch oder im Zusammenhang mit dem Gebrauch einzelner oder aller in dieser Präsentation enthaltenen Informationen entstehen.
- Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere in die Zukunft gerichtete Aussagen oder Informationen über zukünftig erwartete Entwicklungen enthalten, die auf derzeitigen Planungen, Ansichten und /oder Annahmen beruhen und unter dem Vorbehalt bekannter oder unbekannter Risiken und Unsicherheiten stehen, die überwiegend schwer vorhersehbar und hauptsächlich außerhalb der Kontrolle der Aareal Bank AG liegen. Dies könnte zu materiellen Unterschieden zwischen den in der Zukunft tatsächlich eintretenden und den in diesen Aussagen geäußerten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und /oder Ereignissen führen.
- Die Aareal Bank AG geht keine Verpflichtung ein, in die Zukunft gerichtete Aussagen jeglicher Art oder irgendeine andere in der Präsentation enthaltene Information zu aktualisieren

